

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

59. Jahrgang / Montag, 15. November 2021 / Nummer 10 . wels.at



WELS

Welser Weihnachtswelt 19. November bis 24. Dezember



© Foto: MK ILLUMINATION

Details auf den Seiten 26 bis 29

Neuer Gemeinderat
und Stadtsenat

Seiten 5 bis 7

Wels macht Reinberg
wieder sicher

Seite 16

Winterdienst:
Wels ist bereit

Seite 34

Inhalt

Neuer Gemeinderat und Stadtsenat	5-7
Bei Lebensqualität an die Spitze!.....	8-9
Geruchsbelästigung: Lösung gesucht.....	12
Equal Pay Day und Sozialstammtisch	13-14
Suchtberatungsstelle Circle informiert	15
Wels macht Reinberg wieder sicher	16
Weihnachtswünsche von Tierheimtieren erfüllen	17
Wels baut Freiwilligen-Arbeit aus	18
Dämmerungseinbrechern keine Chance geben.....	21
Weihnachtzuschuss bei geringem Einkommen	25
Winterdienst: Wels ist bereit.....	34
Aktuelles aus der Volkshochschule	36
Gripeschutzimpfung für Welser Bürger	38
Stellenausschreibungen der Stadt Wels	45
Experten-Tipps von den Umweltprofis	46



Herbst in Wels

Einen **herbstlich-bunten Blick** auf den Traunfluss bietet dieser Schnappschuss. Vor allem bei Schönwetter ist das **Traunufer** auch in dieser Jahreszeit ein **idealer Ort** zum Spazieren, Walken, Radfahren oder Inlineskaten. Und das Auge freut sich mit!

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, 4600 Wels.

Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Inserate: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, Tel. +43 7242 2080.

Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.

Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzdrukken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.



Liebe Welserinnen, liebe Welser!

Wels muss sich in den kommenden Jahren vielen großen Herausforderungen stellen. Bei all unseren Vorhaben steht die Lebensqualität im Vordergrund. Wir wollen Wels an die Spitze katapultieren. Dafür braucht es eine gute Zusammenarbeit und konstruktive Lösungen für die Bürger.

Ein großer wichtiger Bereich ist und bleibt der Ausbau der Kinderbetreuung. Jedes Kind, das in Wels einen Kinderbetreuungsplatz braucht, soll einen Platz bekommen. Geplant ist, im Stadtteil Lichtenegg einen Kindergarten mit sieben Gruppen zu errichten. Auch die Nachmittagsbetreuung an den Volksschulen muss erweitert werden. Derzeit hat nur die Hälfte aller Volksschulen ein Ganztagesangebot. Als nächster Schritt soll auch in der Volksschule Neustadt eine Ganztagesbetreuung angeboten werden. Für die Welser Mittelschulen haben wir dieses Angebot bereits flächendeckend geschaffen.

Zukunft gestalten: Leuchtturmprojekt „Central Park“

Um die Lebensqualität in Wels weiter zu steigern, werden wir den Masterplan Parkanlagen konsequent umsetzen. Unser Leuchtturmprojekt wird dabei sicherlich die Errichtung des „Central Parks“ im östlichen Teil des Messegeländes sein.

Nachdem die alten Hallen abgerissen sind, wird neben der Halle 21 eine neue Halle 22 gebaut. Wels soll nicht nur der größte Messestandort Österreichs bleiben, sondern auch gegenüber Tulln, Wien oder Salzburg konkurrenzfähig sein.

Zukunft bewegen: Klimastrategie Wels 2040

Für die Zukunft brauchen wir maßgeschneiderte

Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt. Ein neues Gesamtverkehrskonzept haben wir bereits erarbeitet. Der Entwurf dazu liegt vor. Damit soll eine nachhaltige Verkehrsentwicklung für Wels und das Welser Umland sichergestellt werden.

In einem weiteren Schritt brauchen wir auch ein Mobilitätskonzept, das die Bereiche Radverkehr, Platzgestaltung, Parkraummanagement, Angebote des öffentlichen Verkehrs und Car-Sharing beinhaltet.

Für eine nachhaltige Zukunft brauchen wir auch eine Klimastrategie Wels 2040. Darin müssen konkrete Ziele und Maßnahmen zur Erreichung notwendiger Ziele, wie Energiewirtschaft, Mobilität oder Forschung, formuliert werden. Der Masterplan „Smart City Wels“ beinhaltet bereits mehrere Punkte für eine nachhaltige Stadtentwicklung.

Zukunft feiern

Nächstes Jahr steht Wels ganz im Zeichen seines 800-jährigen Bestehens. Geplant sind verschiedenste Veranstaltungen, Aktionen und Schwerpunkte in unseren Museen. In der Burg Wels wird eine eigene Ausstellung alle Facetten der Welser Geschichte beleuchten.

Bevor wir aber unser Stadt-Jubiläum feiern, genießen wir unseren Welser Christkindmarkt. Wir haben es geschafft, dass – mit einem umfassenden Sicherheitskonzept ausgestattet – die Welser Weihnachtswelt stattfinden kann. Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventzeit, und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Dr. Andreas Rabl

COVID-19 - Aktuelle Informationen



Infos zu COVID-19 mit **Stand** der Amtsblatt-Drucklegung am **Mittwoch, 10. November** finden Sie in dieser Ausgabe auf den **Seiten 10 bis 11**. Aktuelle Infos gibt es darüber hinaus unter **www.wels.at/coronavirus** im Internet.

Für Fragen zum Thema steht weiters die **Hotline/Clearingstelle** der AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) unter **Tel. +43 800 555 621** kostenlos rund um die Uhr zur Verfügung.

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,

13. Dezember



Kinder sind unsere Zukunft

Die Kinder- und Jugendhilfe Oberösterreich feiert 100 Jahre. Eine Ausstellung des Landes OÖ zeigt den Wandel der sozialen Fürsorge und den Kinderschutz. Das mit der Ausstellung verfasste Buch „Unser Kind!“ schildert in sehr detaillierter Art und Weise die Entwicklung. Die Jahre vor 1919 waren geprägt durch Armut, Kinderarbeit und Verwahrlosung. Arme Kinder dem Verderben zu entreißen und zu frommen und arbeitssamen Mitgliedern der Gesellschaft heranzubilden, war hier das Ziel.

Die Zeit zwischen 1919 und 1938 wird beherrscht von Fortschritten und Rückschlägen in der Kinder- und Jugendhilfe, da diese nicht genügend gewürdigt wird. Am 14. Juli 1919 beschloss der Landesrat die Einrichtung eines Landesjugendamtes und setzt damals den „Geburtsstein“ der Kinder- und Jugendhilfe in Oberösterreich.

Unter dem Titel „Drill und Auslese“ waren die Jahre 1938 bis 1945 geprägt unter dem Motto: „Ziel der Erziehung ist der deutsche Mensch, der rassebewußt in Blut und Boden wurzelt und Volk und Reich verpflichtet ist.“ Dieses Kapitel zeigt die düstere Entwicklung im Nationalsozialismus auf.

1945 bis 1954 kann nunmehr die öffentliche Jugendwohlfahrt alle Aufgaben einer planmäßigen und umfassenden Jugendpflege wieder übernehmen.

„Kinder fördern, traumatische Erlebnisse aufarbeiten, soziale Störungen zu bearbeiten und die Sicherheit zu gewähren“ waren das Leitmotiv und Ziele in den Jahren 1989 bis 2019. Das Jahr 1989 leitet mit dem Beschluss des Jugendwohlfahrtsgesetzes einen Paradigmenwechsel ein. Nicht mehr das Verhalten des Kindes oder der Jugendlichen wurden zum Kriterium der Hilfen, sondern die Fähigkeit der Eltern, ihre Kinder ausreichend zu pflegen und zu erziehen.

Fährt man mit einem Schnellzug durch die Geschichte, so ist erkennbar, dass bis zur Hälfte des 20. Jahrhunderts die Verwahrlosung und die Korrektur der jungen Menschen im Vordergrund stand. Erst dann rücken die Sicherung und das Kindeswohl in den Mittelpunkt.

Zwischen Freiräumen, Familien, Ganztagsbetreuung und den virtuellen Welten verändern sich die Anforderungen, denen Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern ausgesetzt sind. Neue Themen kristallisieren sich heraus und schaffen neue Probleme, aber auch Bedürfnisse.

„Kinder sind unsere Zukunft“ ist ein Ausspruch, den man nicht leichtfertig in den Raum werfen soll, sondern den man ernst nehmen muss. Kinder fordern und fördern ist die Aufgabe unserer Familien, aber auch der Gesellschaft.

Quelle: „Unser Kind!“! 100 Jahre Kinder- und Jugendhilfe

Ihre

Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger
Referentin für Soziales

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl neu **angelobt**

© Foto: Land OÖ/Mayrhofer



Planmäßig vor der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates und der ersten Sitzung des Stadtsenates am Montag, 8. November wurde **Dr. Andreas Rabl** von **Landeshauptmann** Mag. Thomas Stelzer erneut als **Bürgermeister** der Stadt Wels **angelobt**. Dabei wünschte der Landes-

hauptmann dem Welser Bürgermeister – der von Magistratsdirektor Dr. Peter Franzmayr begleitet wurde – alles Gute für seine verantwortungsvollen Aufgaben und bat um die Fortsetzung der traditionell guten Zusammenarbeit zwischen der Stadt Wels und dem Land Oberösterreich.

Gedenken an die Reichspogromnacht



Am **Dienstag, 9. November** jährte sich zum 83. Mal die **Reichspogromnacht** in Österreich. Die für diesen Abend geplante **Gedenkveranstaltung** musste aufgrund der aktuellen **Corona-Maßnahmen** des Bundes **abgesagt** werden. Im **Gedenken** an die Gräueltaten der damaligen Zeit legten Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und

Vizebürgermeister Gerhard Kroiß beim Mahnmahl für die jüdischen Bürger von Wels einen **Kranz** nieder.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Die Reichspogromnacht gehört zu den **schlimmsten Tagen** in der österreichischen **Geschichte**. Es liegt in unserer Verantwortung, dass dieser Tag nie vergessen wird!“

Konstituierende Sitzungen von Gemeinderat und Stadtssenat



Der Welser Gemeinderat im herbstlichen Volksgarten vor der Stadthalle, in der die konstituierende Sitzung stattfand. Die Gemeinderäte Sandra Wohlschlager und Ronald Schiefermayr waren aus persönlichen Gründen nicht anwesend und werden zu einem späteren Zeitpunkt angelobt.

Bei der konstituierenden Sitzung wurden in Wels am Montag, 8. November die 36 Mitglieder des Gemeinderates sowie die acht Mitglieder des Stadtssenates angelobt.

Die FPÖ entsendet in den neuen Welser Gemeinderat 17 (bisher 16), die SPÖ neun (bisher zehn), die ÖVP vier (bisher sechs) und die Grünen nun ebenfalls vier (bisher drei) Mitglieder. Je einen Mandat stellen wie bisher NEOS sowie neu MFG. Im Stadtssenat entfallen auf die FPÖ vier Mandate (wie bisher), auf die SPÖ zwei (bisher drei) sowie je eines auf die ÖVP (wie bisher) und die Grünen (neu).

Stadtssenat:
Vier bekannte und...

Den Vorsitz führte der – zum zweiten Mal direkt gewählte und bereits von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer angelobte – **Bürgermeister** Dr. Andreas Rabl (FPÖ). Zum **1. Vizebürgermeister** wurde wieder Gerhard

Kroiß (FPÖ), zum **2. Vizebürgermeister** neu Mag. Klaus Schinninger (SPÖ) und zur **3. Vizebürgermeisterin** wieder Christa Raggl-Mühlberger (FPÖ) jeweils in Fraktionswahl gewählt. Alle vier Genannten waren bereits bisher im Stadtssenat vertreten: Dr. Rabl und Kroiß seit 2009, Raggl-Mühlberger seit 2013 und Mag. Schinninger seit 2021. Wie berichtet, werden die Vizebür-

germeister vom Landeshauptmann in einem gesonderten Termin Ende November angelobt.

...ebenfalls vier neue Mitglieder

Neu im Stadtssenat sind diesmal alle **vier Stadträte**: Es sind dies Ralph Schäfer, BSc MSc für die FPÖ, Stefan Ganzert für die SPÖ, Dr. Martin Oberndorfer für

die ÖVP sowie Thomas Rammerstorfer für die Grünen, die in Wels – wie berichtet – erstmals ein Mitglied in diesem Gremium stellen. In der ersten Sitzung des Stadtssenates wurde dessen **Geschäftseinteilung einstimmig** beschlossen. Die Geschäftsbereiche der einzelnen Mitglieder des Stadtssenates sind samt **Kontakt-daten** auf den folgenden beiden **Seiten 6 und 7** aufgelistet.

Gemeinderatsfraktionen:
Ein neuer Vorsitz

Bei der konstituierenden Sitzung haben die **Gemeinderatsfraktionen** auch ihre Vorsitzenden bekannt gegeben. Neu besetzt hat diese Funktion nun die SPÖ mit Gemeinderätin Laurien Janina Scheinecker. Bei der FPÖ bleibt weiterhin der – nun in den Stadtssenat aufgerückte – Stadtrat Ralph Schäfer, BSc MSc an der Fraktionsspitze, bei der ÖVP Gemeinderat Markus Wiesinger und bei den Grünen Gemeinderat Mag. Walter Teubl.



Der neue Stadtssenat: Stadtrat Ralph Schäfer, BSc, MSc, Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger sowie die Stadträte Stefan Ganzert, Dr. Martin Oberndorfer und Thomas Rammerstorfer (v.r.).

Fotos: Rene Hauser

Einladung zum Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welsler herzlich ein, an der am **Montag, 20. Dezember 2021 um 13:00 Uhr** in der Stadthalle stattfindenden **2. Sitzung des Gemeinderates** teilzunehmen.

Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels. **Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.**



Stadtsenat: Wer ist für welche Angelegenheiten zuständig?



Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl

Dr. Andreas Rabl wurde am 24. Oktober 1972 geboren. Der promovierte Jurist war 2003 bis 2015 als selbstständiger Rechtsanwalt und Partner in einer Welsener Kanzlei tätig. Als **Gemeinderat** angelobt wurde er erstmals 2001, Fraktionsobmann wurde er dort 2003. In den Stadtsenat kam Dr. Rabl 2009. Dort war er als Stadtrat und ab 2013 als **2. Vizebürgermeister** unter anderem für die Bereiche Bauen und Wohnen, Tiergarten und Tierheim sowie Innenstadt zuständig. 2015 wurde Dr. Rabl in der engeren Wahl und 2021 im ersten Wahlgang zum **Bürgermeister** seiner Heimatstadt Wels gewählt. Als solcher ist er künftig unter anderem für folgende Angelegenheiten zuständig:

- Leitung der Verwaltung
- Finanzen
- Personal
- Zentrale Betriebsverwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- **Neu: Innenstadt**

Rathaus, Stadtplatz 1
2. Stock, Zi. 205
E bdb@wels.gv.at
T +43 7242 235 3003

FPÖ



1. Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß

Gerhard Kroiß wurde am 31. Mai 1962 geboren. Nach einer Lehre als Speditionskaufmann absolvierte er die Ausbildung zum Sicherheitswachbeamten in Linz und Wien. Bis 2015 war er in verschiedensten Funktionen für das Stadtpolizeikommando Wels tätig, zuletzt als Inspektionskommandant der Fachinspektion Sonderdienste. In den **Gemeinderat** kam Kroiß 1997 und war dort etwa im Verkehrs- und Sportausschuss. 2009 bis 2015 verantwortete er als **Stadtrat** unter anderem die Bereiche Verkehr, Straßenbau und Feuerwehr. Als **1. Vizebürgermeister** war Kroiß seit 2015 unter anderem für Sicherheit, Integration, Jugend und Sport zuständig. Seine künftigen Agenden sind folgende:

- Integration
- Sicherheit
- Sport
- Jugend
- Freizeitbetriebe
- **Neu: Stadtgärtnerei**

Rathaus, Stadtplatz 1
2. Stock, Zi. 200
E buero-kroiss@wels.gv.at
T +43 7242 235 3021 oder 3022

FPÖ



2. Vizebürgermeister
Mag. Klaus Schinninger

Mag. Klaus Schinninger wurde am 25. Juli 1967 geboren und ist studierter Wirtschaftswissenschaftler. Seine berufliche Laufbahn führte ihn unter anderem in die Position eines Geschäftsführers im Non-Profit Bereich sowie bei einem Verpackungsunternehmen. Zuletzt war er kaufmännischer Angestellter in der Versicherungsbranche. Mag. Schinningers Tätigkeit im **Gemeinderat** konzentrierte sich seit seiner Angelobung 2020 auf den Sicherheits-, Integrations- und Sportausschuss sowie den Kulturausschuss. Seit dem heurigen April war er **Stadtrat** für Verkehrsangelegenheiten. Als Vizebürgermeister wird Mag. Schinninger nunmehr in Vollzeit unter anderem für Folgendes zuständig sein:

- **Bildung (Kindergärten, Krabbelstuben, Horte, Schulen, Fachhochschule)**
- **Gesundheit**

Rathaus, Stadtplatz 1
1. Stock, Zi. 184
E buero-schinninger@wels.gv.at
T +43 7242 235 3081 oder 3082

SPÖ



3. Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger

Christa Raggl-Mühlberger wurde am 24. September 1971 geboren. Nach der Handelsakademie sowie der Fachhochschule für den Textilen Einzelhandel in Deutschland arbeitete sie im Familienunternehmen. 2009 kam Raggl-Mühlberger in den **Gemeinderat**. Dort engagierte sie sich unter anderem im Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss sowie im Finanz- beziehungsweise Kontrollausschuss. 2013 bis 2015 war sie als **Stadträtin** etwa für Stadtgärtnerei und den Friedhof zuständig. Als **3. Vizebürgermeisterin** verantwortete Raggl-Mühlberger seit 2015 unter anderem die Bereiche Wohnen, Soziales und Innenstadt. Künftige Zuständigkeiten sind z.B.:

- Soziales
- **Neu: Kultur**
- **Neu: Seniorenbetreuung**
- **Neu: Frauenangelegenheiten**

Rathaus, Stadtplatz 1
1. Stock, Zi. 174
E buero.raggl-muehlberger@wels.gv.at
T +43 7242 235 3031 oder 3032

FPÖ

Zu einem erfolgreichen Ende sind in der Stadt Wels die Parteienverhandlungen nach der Gemeinderats- und Bürgermeister(innen)wahl am Sonntag, 26. September gekommen.

Alle nun im Stadtsenat vertretenen Fraktionen (vier Mitglieder stellt die FPÖ, zwei die SPÖ und je eines die ÖVP und die Grünen) haben Einigkeit

über die Geschäftsbereiche (= Zuständigkeiten) der einzelnen Mitglieder erzielt. Deshalb konnte in der ersten Sitzung des Stadtsenates dessen Geschäftseinteilung diesmal einstimmig beschlossen werden.

Nachstehend werden die **acht Stadtsenatsmitglieder** – darunter, wie berichtet, vier Neulinge – samt ihren Zuständigkeiten und Kontaktdaten **vorge stellt**.



Stadtrat
Ralph Schäfer, BSc MSc

Ralph Schäfer, BSc MSc wurde am 28. Juni 1990 geboren. Nach einer Lehre zum Großhandels-/ Bürokaufmann absolvierte er im zweiten Bildungsweg ein Bachelorstudium für Wirtschaftswissenschaften und ein Masterstudium für Finance & Accounting. Derzeit ist er als Steuerberater-Berufsanwarter tätig. Im **Gemeinderat** ist Schäfer seit 2015, davon seit 2018 als Fraktionsobmann. Als **Stadtrat** wird er künftig unter anderem folgende Zuständigkeiten wahrnehmen:

- **Wohnen**
- **Bauen und Stadtentwicklung (ausgenommen Innenstadt)**
- **Öffentliche Beleuchtung**
- **Friedhof**

Rathaus, Stadtplatz 1
1. Stock, Zi. 171
E buero-schaefer@wels.gv.at
T +43 7242 235 3041

FPÖ



Stadtrat
Stefan Ganzert

Stefan Ganzert wurde am 27. März 1991 geboren. Nach der Matura an der Handelsakademie begann er ein Diplomstudium der Rechtswissenschaften, das er derzeit berufsbegleitend betreibt. 2014 trat Ganzert in den Dienst der Stadt Wels. Er war dort in der Dienststelle Facility Management im kaufmännischen und infrastrukturellen Gebäudemanagement tätig. In den **Gemeinderat** kam Ganzert 2011, seit 2015 war er Fraktionsvorsitzender. Seine künftigen Agenden als **Stadtrat** in Vollzeit sind unter anderem:

- **Mobilität (Verkehrsrecht und -planung, Straßen- und Brückenbau, Straßenmeisterei)**

Rathaus, Stadtplatz 1
1. Stock, Zi. 177
E buero-ganzert@wels.gv.at
T +43 7242 235 3051

SPÖ



Stadtrat
Dr. Martin Oberndorfer

Dr. Martin Oberndorfer wurde am 5. Juni 1986 geboren. Er absolvierte ebenfalls die Handelsakademie und in weiterer Folge ein Diplom- und Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften. Beruflich ist er Rechtsanwalt und Partner in einer Welser Kanzlei sowie zudem Universitätslektor. Dr. Oberndorfer ist seit seinem 17. Lebensjahr politisch tätig. Als **Stadtrat** ist er künftig etwa für folgende Angelegenheiten zuständig:

- **Wirtschaft inklusive Tourismus**
- **Volkshochschule**
- **Stadtmuseen, Stadtbücherei, Stadtarchiv**

Minoritengasse 5
Zi. V204
E buero-oberndorfer@wels.gv.at
T +43 7242 235 3071

ÖVP



Stadtrat
Thomas Rammerstorfer

Thomas Rammerstorfer wurde am 12. Juli 1976 geboren. Er absolvierte eine Lehre als Buchhändler sowie eine Ausbildung zum Fachsozialbetreuer mit Schwerpunkt Altenarbeit. Er arbeitet in der Seniorenbetreuung sowie daneben laufend als freier Journalist und Autor. Seit April 2020 war Rammerstorfer als parlamentarischer Mitarbeiter beruflich tätig. Seine Agenden als **Stadtrat** werden künftig unter anderem folgende sein:

- **Umwelt und Klima**
- **Tierheim und Tiergarten**
- **Straßenreinigung (ausgenommen Innenstadt)**
- **Kulturzentrum Alter Schlachthof**

Rathaus, Stadtplatz 1
1. Stock, Zi. 176
E buero-rammerstorfer@wels.gv.at
T +43 7242 235 3061

Grüne

Wels 2027 – Stadt soll bei Lebensqualität an die Spitze!

Wels ist – betrachtet man die vergangenen sechs Jahre – eine Erfolgsgeschichte: Schulden wurden abgebaut, der Magistrat reformiert, die Innenstadt saniert und renoviert, der Standort für die Wirtschaft attraktiviert, Kinderbetreuungsplätze ausgebaut, und es wurde in die Sicherheit der Stadt und in den Umwelt- und Klimaschutz investiert.

Dieser **erfolgreiche Weg** soll auch die nächsten sechs Jahre **fortgesetzt** werden. Mit Rücksicht auf die zahlreichen Veränderungen durch die Corona-Pandemie und den gesellschaftlichen Wandel soll Wels weiter in eine positive Richtung steuern. Im Mittelpunkt sollen die Bereiche **Leben, Sicherheit, Grünraum** sowie **Kunst** und **Festivals** stehen.



”

Die Strategie ‚Wels 2027 – Zukunft leben‘ soll Verbesserungen in allen Lebensbereichen bringen. Die Schwerpunkte liegen dabei eindeutig auf Kinderbetreuung, Mobilität und Grünraum. Wir wollen uns in den nächsten sechs Jahren im Bereich Lebensqualität an die Spitze katapultieren.

“

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

Zukunft sichern

In den kommenden sechs Jahren folgt **Bürgermeister Dr. Andreas Rabl** wieder dem **Prinzip „Nachhaltig wirtschaften“**. Die Auswirkungen der Corona-Krise sind auch an Wels nicht spurlos vorbeigegangen. Im Jahr 2020 musste vor allem aufgrund der **negativen Entwicklung bei den Ertragsanteilen** und der **Kommunalsteuer** auf Rücklagen zurückgegriffen werden.

Die Pandemie hat die Kommunen vor große Herausforderungen gestellt und wird dies trotz des starken Wirtschaftswachstums auch weiterhin tun. Vor allem **im Leistungsbereich der Stadt** – wie beispielsweise bei der allgemeinen Sozialhilfe, bei Kultur- (inklusive Volkshochschule) und Freizeitbetrieben ist 2021 **mit deutlichen Mindereinnahmen in Millionenhöhe** zu rechnen beziehungsweise ist die Entwicklung vom weiteren Verlauf der Pandemie abhängig. Auch die **Steuerreform** wird die Einnahmen der Stadt Wels bis 2025 zusätzlich reduzieren.

Aufgrund der **guten Konjunktur** ist im Gegenzug damit zu rechnen, dass die **Kommunalsteuereinnahmen** einen **neuen Rekordwert** erreichen. Die Stadt Wels wird die bereits **2015 eingeschlagene Strategie**, die Investitionen großteils aus Überschüssen abzudecken, **fortsetzen**. Nur bei Großinvestitionen sollen Schulden zur Finanzierung aufgenommen werden. Darüber hinaus werden die sich aus einer weiteren Digitalisierung ergebenden Einsparungsmöglichkeiten in der Verwaltung voll umfänglich genutzt. Mithilfe des Controllings und der Kostenrechnung sollen weitere Einsparungspotenziale erhoben und umgesetzt werden.

Zukunft bewegen

Wels leistet bereits seit Jahren einen Beitrag zur Erreichung der österreichischen **Klimaschutzziele**. In diesem Zusammenhang erarbeitete die Stadt im Auftrag des Landes Oberösterreich ein **Gesamt-Verkehrskonzept** für die Region Wels. Das übergeordnete Ziel des Gesamtverkehrskonzeptes liegt in der Sicherstellung einer **nachhaltigen Verkehrsentwicklung**. Das bedeutet unter anderem: Eine Stärkung des Umweltverbunds am Gesamtverkehr, eine Attraktivierung der aktiven Mobilität – wie Fuß- und Radverkehr –, eine Verbesserung der Angebote im öffentlichen Verkehr sowie eine Erhöhung der Verkehrssicherheit.

In einem weiteren Schritt soll auch ein **Mobilitätskonzept** erarbeitet werden, das als Basis für die mittel- und langfristige Entwicklung des Gesamtverkehrssystems dient. Dieses soll zudem auch eine Förderungsgrundlage für neue Verkehrsmittel sein, wie beispielsweise den Ausbau der S-Bahn. Ein Mobilitätskonzept soll die Bereiche Radverkehrsnetz, Platzgestaltung, Parkraummanagement, Angebote des öffentlichen Verkehrs und Car-Sharing beinhalten. Es geht darum, maßgeschneiderte Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung zu erarbeiten.

Für eine nachhaltige Zukunft braucht es auch die **Klimastrategie Wels 2040**. Diese muss die Themen Mobilität, Bauten, Wärme, Energiewirtschaft und Forschung und Innovation beinhalten.

Ein Schwerpunkt für die Zukunft wird der Ausbau der Fernwärme sein. Dies wird in den kommenden Jahren konsequent umgesetzt werden.

Zukunft denken

Viele Projekte lassen sich nicht rasch umsetzen, sondern brauchen Jahre der Vorbereitung. Deshalb gilt es bereits jetzt schon, die **Weichen für die fernere Zukunft** zu stellen. Bis 2040 sollen im Welsler Stadtgebiet neue **S-Bahn-Haltestellen** entstehen. Die Standorte müssen bereits jetzt in den Ausbau der Westbahnstrecke einbezogen werden. Konkret geplant sind eine **Haltestelle in der Pernau** östlich vom Welas Park und eine bei der **Wimpassinger Unterführung**. Die Haltestelle in der Pernau ist vor allem deshalb wichtig, weil dort künftig auch ein **neues Viertel** entstehen soll.

Geplant ist ebenfalls ein **Start-Up-Zentrum** in Zusammenarbeit mit dem **Campus Wels** der **Fachhochschule Oberösterreich**. Erste Gespräche dazu wurden bereits geführt. Der **Wirtschaftsraum Wels-Linz** ist der zweitgrößte nach Wien. Hier bündeln sich internationale Firmen und mit ihnen neue Technologien und Innovationen. Gerade im Hinblick auf den digitalen Wandel entstehen viele neue Firmen in diesem Sektor. Es braucht deshalb einen **Platz für Gründer und Investoren**, um den **Anschluss nicht zu verpassen**.

Zukunft leben

Wels bekennt sich dazu, die Bürger vor allem in jenen Bereichen zu unterstützen, die im Leben besonders wichtig sind, wie etwa Kindheit und Bildung. Bereits in den vergangenen Jahren wurden die Kinderbetreuungsplätze massiv aufgestockt. Aktuell entsteht im Stadtteil Pernau in der **Lessingstraße ein neuer Kindergarten** mit insgesamt **vier Kindergarten- und zwei Krabbelstübengruppen**. Geplant ist darüber hinaus die **Errichtung eines Kindergartens** mit sieben Gruppen im **Stadtteil Lichtenegg**, da dort der Bedarfsplan die Notwendigkeit zusätzlicher Kindergartenplätze vorsieht.

Auch im Bereich **Nachmittagsbetreuung** wurde aufgestockt. Seit diesem Schuljahr gibt es sowohl in der Mittelschule 5 in der Neustadt und der Mittelschule 2 in der Pernau das Angebot einer Ganztageschule (GTS). Zusätzlich wurde noch in der Volksschule 8 in der Vogelweide ebenfalls eine GTS integriert. Als **nächster Schritt** soll auch in der **Volksschule Neustadt** eine Ganztagesbetreuung angeboten werden.

Der **Masterplan Parkanlagen** wird auch in den kommenden Jahren konsequent weiter umgesetzt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Sanierung der Parkanlagen in den Stadtteilen und auf der Errichtung beziehungsweise Sanierung der Spielplätze.

Für den **Neubau von Radwegen, Gehsteigen und Straßen** wendet die Stadt im kommenden Jahr rund **1,7 Mio. Euro** auf. Für die **Erhaltung** sind über **1,4 Mio. Euro** vorgesehen. 73.000 Euro fließen außerdem in den Erhalt der Welsler Brücken. Größtes Projekt hierbei ist die geplante **„Neue Traunbrücke“ zwischen Wels und Schleißheim**. Diese Brücke soll mit Hilfe von Förderungen umgesetzt werden. Die Planungskosten von rund 51.500 Euro schießt die Stadt vor.

Im Bereich „Leben“ spielt auch der **Bereich Migration** eine wichtige Rolle. Hier vertritt die Stadt Wels die Position, dass **Sozialleistungen an eine erfolgreiche Integration** gebunden werden sollen. Dazu gehören vor allem die **Kenntnisse der deutschen Sprache**. Es muss gelingen, die Menschen mit Migrationshintergrund in die Gesellschaft und in die Arbeitswelt zu integrieren. Dafür wird es notwendig sein, Sozialleistungen an Integrationserfolge zu knüpfen.

Zukunft gestalten

Das **Leuchtturmprojekt** der kommenden Legislaturperiode wird die **Errichtung des „Central Park“** im Osten des Messengeländes sein. Nach Abriss der alten Messehallen soll die rund fünf Hektar große Fläche zwischen Stadthalle, Pollheimerstraße, Traunufer und ÖBB-Bahntrasse (Almtalbahn) zu einem Naherholungsgebiet inmitten der Stadt werden. **Highlights** werden Spiel- und Sportplätze sowie Bademöglichkeiten sein.

Abgerissen werden sollen die alten Hallen 1 bis 13 und 1L, 2L und 4L im Westen. Wels soll aber der größte **Messestandort** Österreichs bleiben und gegenüber Tulln, Wien und Salzburg konkurrenzfähig sein. Angedacht ist deshalb die **Neuerrichtung** einer **Halle 22** als Erweiterung der bestehenden Halle 21. Damit wird die Zukunft der Messe Wels gesichert.

Bei Bauvorhaben soll künftig der **Erhalt des Grünraumes** ein wesentlicher Punkt sein. Im Zeichen des Umwelt- und Klimaschutzes gilt es, Grünflächen möglichst zu erhalten und **nicht zuzubetonieren**.

In Zukunft sollen für große Wohnungsprojekte für die Innenstadt **Gestaltungsrichtlinien erarbeitet** werden, um sogenannte **„Schuh-schachtelbauten“** zu vermeiden. Die historischen Bauten von Wels sind Zeugen der langen Welsler Geschichte. Deshalb muss auf die **historische Bausubstanz** mehr geachtet werden, und **Neubauten** müssen sich **in das Stadtbild einfügen**.

Zukunft feiern

Wels hat in den vergangenen sechs Jahren viele Festivals und Events ins Leben gerufen, wie etwa das GenussfestiWels, die zahlreichen Märkte, die Shopping-Nights oder vor allem das **MusikfestiWels**. Letzteres gewinnt auch für Besucher von außerhalb zunehmend an Attraktivität. Das MusikfestiWels birgt ein **großes Potenzial**, sich über die Grenzen hinweg einen Namen zu machen. Diese Chance soll wahrgenommen und mit einem guten Konzept umgesetzt werden.

Einen guten Ruf hat sich die **Welsler Weihnachtswelt** bereits gemacht. Sie zählt zu den **beliebtesten Christkindlmärkten Oberösterreichs**. Jedes Jahr wird das Konzept überarbeitet und mit neuen Highlights gespickt. So gab es eine Echt-Eisbahn, Eisstockschießen, einen Schneehügel zum Reifenrutschen und vieles mehr. Heuer wird zusätzlich ein **eigenes Lichterkonzept** aufgebaut, das der Stadt ein ganz besonderes Flair verleihen wird.

Im Jahr **2022** feiert die Stadt Wels ihr **800-jähriges Bestehen**. Geplant sind verschiedenste **Veranstaltungen, Aktionen und Schwerpunkte** etwa in den Museen. Im Zuge des Jubiläums sucht die Stadt Wels Ideen und Vorstellungen, wie **Wels in 100 Jahren** aussehen könnte. In der **Burg Wels** wird außerdem eine **eigene Ausstellung** – die sich mit allen Facetten der Welsler Geschichte befasst – gezeigt.

In den kommenden Jahren sollen Kultur und Musik vermehrt in die **Stadtteile** gebracht werden. Schon jetzt gibt es das Format der **„Pop-Up-Konzerte“** in den Stadtteilen, das sehr gut von den Bürgern angenommen wird. Dieses Format soll **weiter ausgebaut** werden. Künftig soll es aber nicht nur Konzerte in den Welsler Stadtteilen geben, sondern **auch andere kulturelle Angebote**, einerseits um die Stadtteile zu **beleben**, andererseits um den Menschen vor Ort den **Zugang zu Kultur zu erleichtern**.

Achtung: Neue Standorte für Impf- und Testzentrum

CORONAVIRUS TESTZENTRUM DES LANDES OBERÖSTERREICH



NEUER STANDORT

Dr.-Salzmann-Straße 7a

(Zentralmarktgelände,
ehemaliger Bio-Supermarkt)

CORONAVIRUS IMPfZENTRUM DES LANDES OBERÖSTERREICH



NEUER STANDORT

Salzburger Straße 223

(SCW - Shoppingcity Wels)

Aktuelle Informationen aus dem Welser COVID 19-Krisenstab



Die Haltestelle des Welser Corona-Testbusses am Minoritenplatz wurde verlegt: Der Bus macht nun jeden Donnerstag von 12:00 bis 13:30 Uhr am Stadtplatz (gegenüber Hotel Amedia Plaza Kremsmünstererhof) Halt.

Ab sofort (Stand: Mittwoch, 10. November) gilt die dritte COVID 19-Verordnung des Bundes. Überall dort, wo bisher der Zutritt mit einem 3G-Nachweis möglich war, gilt ab sofort ein 2G-Nachweis.

Das **Testzentrum des Landes Oberösterreich** befindet sich nun im ehemaligen Bio-Supermarkt am **Zentralmarktgelände** (Dr. Salzmann-Straße 7a).

Das **Impfzentrum des Landes Oberösterreich** befindet sich

nun in der **Shoppingcity Wels** (Salzburger Straße 223). Derzeit (Stand: Mittwoch, 10. November) sind die Impfstraßen jeweils zwei Tage pro Woche geöffnet. Aktuell prüft das Rote Kreuz, ob noch ein weiterer Tag dazukommen kann.

Das Land OÖ hat nun die Möglichkeit dafür geschaffen, dass auch im **Welser Testbus** ein **PCR-Test** gemacht werden kann. Aufgrund des großen Andranges kann es vor Ort jedoch zu **längeren Wartezeiten** kommen. Um

möglichst vielen Welser Bürgern die Chance zur Testung im Testbus anzubieten, wird derzeit an einer **Ausweitung der Testzeiten** sowie einer **zweiten Testbuslinie** gearbeitet.

Der **Impfbus** kann derzeit aufgrund von **Kapazitätsengpässen beim Roten Kreuz** nicht angeboten werden. Die Stadt Wels hofft, dass dieser aber wieder rasch mit einem mobilen Team zum Einsatz kommt.

Sämtliche **Details** zu den aktuell

gültigen **Corona-Maßnahmen** sowie zu den Test- und Impfbusen finden Interessierte Bürger unter **wels.at/coronavirus** im Internet.

Die **Anmeldungen** für die Teststraßen, Apotheken oder den Testbus erfolgen wie bisher unter **www.oesterreich-testet.at** oder unter der **Telefonnummer 0800 220 330**. Die Anmeldungen für die Impfungen erfolgen über **www.ooe-impft.at**.

Die **2G-Regelung** (für Schüler gilt der „Ninja-Pass“) gilt in Wels für **alle Freizeiteinrichtungen**, wie Wellorado oder Eishalle. Beim Besuch von **Museen, Stadtarchiv oder Stadtbücherei** reicht das Tragen einer **FFP2-Maske**.



Coronavirus – Aktuelle Maßnahmen

Alle aktuellen Maßnahmen und Informationen rund um die Coronavirus-Krise finden Sie im Internet unter **wels.at/coronavirus**



Geruchsbelästigung: Lösung gesucht

In den vergangenen Wochen langten beim Bürgerservice zahlreiche Beschwerden über Geruchsbelästigungen im Industriegebiet und der gesamten Pernau ein. Auch beim Bürgermeister-Stammtisch Anfang September wurden von vielen Bürgern Beschwerden im Zusammenhang mit Geruchsbelästigung erhoben, wobei als Verursacher die Firma Walter angegeben wurde.

Diese Beschwerden wurden in der Folge sowohl mit dem Land als auch mit der Bezirksverwaltungsbehörde besprochen, um Ursachen und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Von der Firma Walter wurden in Abstimmung mit der Stadt Wels und dem Landessachverständigen bereits technische Verbesserungen zur Behebung des Problems im Umfang von mindestens 500.000 Euro zugesagt. Die Umsetzung soll im November beginnen und im Frühjahr abgeschlossen sein.

Es fand darüber hinaus gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, dem Landessachverständigen Dipl.-Ing. Günther Aigner und den Juristen aus der zuständigen Fachabteilung eine Besprechung statt, bei der die weitere Vorgehensweise festgelegt wurde. Denkbar wäre, dass – ähnlich wie bei der WAV – eine Umweltkommission mit einem Bürgerrat eingerichtet wird, in der Beschwerden gemeinsam mit dem Unternehmen auf fachlicher Basis abgearbeitet werden.

Bei einem geplanten Bürgerbeteiligungsprozess werden zudem sogenannte „Geruchsprotokolle“ ausgegeben. Diese sollen von den betroffenen Anrainern möglichst detailliert ausgefüllt werden, um Daten sammeln und auswerten zu können. Die Kriterien sind: Datum, Ort, Zeit, Dauer und die Intensität der Geruchsbelästigung. Die betroffenen Bürger werden dazu zeitgerecht persönlich eingeladen.

Laut Landessachverständigem braucht es für eine objektive Bewertung fundierte Ergebnisse, um tätig werden zu können. Bereits jetzt sind die Bürger

aufgerufen, Geruchsprotokolle zu verfassen. Schon eingelangte Protokolle werden – gemeinsam mit jenen von der Stadt Wels – zur Auswertung herangezogen.

”

Die Geruchsbelästigungen im Industriegebiet und der Pernau sind unzumutbar. Wir müssen die Beschwerden der Anrainer ernst nehmen. Auch das Unternehmen ist an einer raschen Lösung interessiert und zu Investitionen bereit. Die Einrichtung einer Umweltkommission, ähnlich wie bei der WAV, könnte hier ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung sein.

“

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

Informationsveranstaltung zum Thema!

Am **Dienstag, 16. November** findet ab **18:30 Uhr** eine **Informationsveranstaltung** zu diesem Thema mit Bürgermeister Dr. Andreas Rabl im **Galeriasaal der Stadthalle** statt. Ziel dieser Veranstaltung ist es, einen Eindruck von den persönlichen Wahrnehmungen und Sorgen zu gewinnen, die weitere Vorgangsweise zu erörtern und Fragen zu beantworten.

Anmeldungen sind unter **Tel. +43 7242 235 3003** sowie **E-Mail unter bdb@wels.gv.at** möglich. Die Veranstaltung findet unter **Einhaltung der 2G-Regel** statt.

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

**Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zentralschließanlagen
Zutrittssysteme**

0 72 42 / 42 44 1
www.dorner-mayer.at

**24-Störungs- u. Aufsperrdienst
0 800 / 20 44 66**



Equal Pay Day heuer am Montag, 25. Oktober

Der Equal Pay Day, also jener Tag, an dem Vollzeit-arbeitende Männer bereits das Jahreseinkommen von Vollzeit-arbeitenden Frauen erreicht haben, fiel dieses Jahr auf den Montag, 25. Oktober. Anders ausgedrückt: Am 25. Oktober 2021 haben Männer in Österreich bereits jenes Einkommen erreicht, wofür Frauen noch bis zum Jahresende – in diesem Fall also 68 Tage „gratis“ – arbeiten müssen.

Zahlen und Fakten

Die **Gehaltsschere** schließt sich im Vergleich mit den Vorjahren nur sehr langsam: Im Jahr 2019 fand der österreichweite Equal Pay Day am 21. Oktober statt, 2020 am 22. und heuer eben am 25. Oktober. Einer der Gründe für diese Unterschiede liegt in der immer noch ungleichen Beteiligung von Männern und Frauen an der unbezahlten Arbeit, aber auch an der Erwerbsarbeit. Männer landen oft in der Überstunden-, Frauen hingegen in der Teilzeitfalle.

Doch selbst im Vergleich der durchgängigen Vollzeitarbeit gibt es riesige **Unterschiede** in der **Bezahlung**: Der Einkommensnachteil der vollzeitbeschäftigten Frauen gegenüber den Männern liegt in Oberösterreich bei minus



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und die damalige Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber mit dem Infomaterial.

22,9 Prozent. Aus diesem Grund war der Equal Pay Day in Oberösterreich bereits auf den Samstag, 9. Oktober gefallen. Der Einkommensunterschied wirkt sich in der Pension besonders aus und zeigt die finanziellen Konsequenzen eines typischen Frauenerwerbslebens auf. (Quelle: Arbeiterkammer Oberösterreich und Statistik Austria).

Video und Verteilaktionen

Um auf diese Unterschiede hinzuweisen, gab es eine vom Frauenausschuss im Österreichischen

Städtebund koordinierte Aktion, an der sich auch die Stadt Wels beteiligt: „In guter und in Krisenzeit, sorgt Frau für Job, Kind, Hausarbeit“ und „Doch beim Gehalt wird's ungerecht. Geht's ums Geld, zählt das Geschlecht“, heißt es in einem **Videospot**. Dieser ist unter youtu.be/zAoDSwtRXOE im Internet und auch in öffentlichen Verkehrsmitteln quer durch Österreich zu sehen.

Zusätzlich gab es in Wels in der Woche des Equal Pay Day mehrmals **Verteilaktionen** in der Innenstadt und in verschiedenen Stadtteilen.

”

Die Gehaltsschere zwischen Männern und Frauen wird von Jahr zu Jahr kleiner. Es geht zwar nur langsam voran, aber man merkt, dass sich etwas ändert. Frauen leisten den Großteil an unbezahlter Arbeit und tragen damit zur Stabilität unserer Gesellschaft bei. Die Entlohnung sollte deshalb auch gerecht und fair sein.

“

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

”

Frauen leisten nach wie vor einen Großteil der unbezahlten Arbeit und kümmern sich um Hausarbeit, Kindererziehung und Pflege von Angehörigen. Das wirkt sich auf das Einkommen und die Pension aus. Diese Lohnschere gehört endlich geschlossen, denn Frauen halten unsere Gesellschaft am Laufen und sind Leistungsträgerinnen! Ein gerechter Lohn zählt zu den wichtigsten Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben und für eine faire und gesicherte Pension.

“

**Vizebürgermeisterin a.D.
Silvia Huber**



Jetzt anmelden!



Beste Noten mit der Nr. 1 in Österreich!

4
Gratis
Nachhilfestunden**

* Die Schülerhilfe ist das Nachhilfeeinstitut mit den meisten Nachhilfeeinstandorten in Österreich. ** 4 Nachhilfestunden = 2 Doppelstunden à 90 Minuten. Nur 1 Gutschein pro Schüler und nur in teilnehmenden Standorten. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten, Aktionen oder Rabatten. Gültig nur für Neukunden. Gültig nur für Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig bis zum 05.04.2020.

Lassen Sie sich beraten:
07242 44007

Wels • Kaiser Josefplatz 41 • Tel. 07242-44007
www.schuelerhilfe.at/wels

Dein Kind hat Probleme in der Schule?



„Wir helfen Kindern die in der Schule Schwierigkeiten haben, mit unserer einzigartigen Lernförderung alle Herausforderungen erfolgreich und langfristig zu bewältigen!“


MEMORY LERNFÖRDERUNG
memory.aufundlos.at | AUFUNDLOS

JETZT KOSTENLOSE Beratung unter:
www.memory.aufundlos.at

Erfolgreicher Sozialstammtisch in den Welser Minoriten

Mehr als 70 Personen aus den verschiedensten sozialen Einrichtungen und Organisationen der Stadt Wels folgten kürzlich gemeinsam mit Vertretern der Stadtverwaltung sowie der Fachabteilung Kinder- und Jugendhilfe des Landes OÖ der Einladung von Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-

Mühlberger und besuchten den Sozialstammtisch in den Welser Minoriten.

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Kinder- und Jugendhilfe in Oberösterreich widmete sich das Fachpublikum diesem Thema. Es bestand die Möglichkeit, sich über die geschichtliche Entwicklung der Kinder- und

Jugendhilfe im Zuge eines geführten Rundgangs durch die im Rathaus ausgestellte Wanderausstellung zu informieren.

Beim offiziellen Teil des Sozialstammtisches wurden Angebote der Kinder- und Jugendhilfe Wels (Eltern- und Mutterberatung IGLU, Sozialpädagogisches Tageswohnen sowie die Schulsozialar-

beit SUSa) vorgestellt. Neben den fachlichen Referaten und Inputs bestand auch die Möglichkeit zum **Kennenlernen und Vernetzen** mit Systempartnern.

”

Ich gratuliere der Kinder- und Jugendhilfe zum 100. Geburtstag. Die Kinder- und Jugendhilfe fördert Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und hilft in besonders schwierigen Situationen. Sie berät und unterstützt Eltern, Kinder und Erziehungsberechtigte. Ich möchte mich bei allen Teilnehmern des Sozialstammtisches bedanken, die sich um das Wohl der Kinder annehmen und hier wertvolle Arbeit für unsere Gesellschaft erbringen!

“

**Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**



Die Amtsblatt-Redaktion

ist erreichbar unter

oea@wels.gv.at



5 JAHRE GARANTIE*

DER NEUE CUPRA FORMENTOR.

FAHRE WAS DU FÜHLST.

WANDELBAR VON 150 BIS 310 PS.
ALS BENZIN, DIESEL ODER e-HYBRID.

MEHR INFORMATION:
CUPRAOFFICIAL.AT/FORMENTOR

Verbrauch: 1,2–9,0 l/100 km. CO₂-Emission: 27–204 g/km.
Stromverbrauch: 14,9–16,1 kWh/100 km. Stand 11/2021. Symbolfoto.

*CUPRA Garantie von 5 Jahren bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.



AUTOHAUS LUGMAYR 4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Tel. 0660/4266660, www.lugmayr.at

Die Suchtberatungsstelle Circle informiert

Zwischen Hoffnung, Angst und Scham

Die Erkenntnis, dass die eigenen Kinder Drogen konsumieren, stellt für jede Familie eine große Belastung und Erschütterung dar. Dabei kann die Familiengeschichte völlig unterschiedlich sein.

Eltern finden sich oft in Situationen, in denen sie hin und hergerissen sind zwischen all den Umgangsweisen, die den elterlichen Alltag in der Erziehung begleiten. Oftmals ändert sich an der Gesamtsituation nicht viel, der Kontakt zum Kind ist noch immer spärlich, der Drogenkonsum ist noch immer präsent, aber die eigene Kraft wird weniger und der Alltag scheint kaum bewältigbar.

Vor allem die Erzählungen und Bilder von Normalität und glücklichen Familien schmerzen – sei es jetzt von Freunden oder sei es im Fernsehen. Zudem kann niemand verstehen, wie es einem in so einer Situation geht. So bleibt die Frage, was sollen wir machen?

Die Suchtberatungsstelle CIRCLE der Stadt Wels bietet seit mehr als 40 Jahren **Beratung und Unterstützung** für Eltern an, deren Kinder illegale Drogen konsumieren. Die Beratung reicht dabei von Informationen zu gesetzlichen Fragestellungen und Behandlungsmöglichkeiten bis zum Erarbeiten konkreter Vorgehensweisen und dem Wiedererlangen von Handlungsfähigkeit. Eine **Entlastung der Eltern** steht dabei im Vordergrund.

Beispielhafte Geschichte

Symbolfoto - shutterstock.com



Michael ist 22 Jahre alt, hat seine eigene Wohnung und ist gerade auf der Suche nach einer Arbeitsstelle. Er hat viele Freunde, gelegentlich Kontakt zu seinen Eltern und scheint von außen zufrieden mit seinem Leben. Für seine Eltern stellt sich die Situation anders da: Michael konsumiert seit seinem 16. Lebensjahr Drogen, vor einem Jahr haben sie ihm eine eigene Wohnung besorgt, nachdem ein reibungsloses Familienleben nicht mehr möglich war. Er lebt von Arbeitslosengeld, über seinen Drogenkonsum können sie nur spekulieren.

So wie jedes Jahr steht bald Weihnachten vor der Tür. Michaels Mutter hätte ihn gerne bei der gemeinsamen Feier dabei und grundsätzlich wieder mehr Kontakt zu ihm. Sie ist sich nicht sicher, ob es ihm hilft, wenn sie ab und zu wieder einmal die Miete für ihn bezahlt, aber zu ihnen nach Hause ziehen kann er nicht mehr – dafür ist zu viel passiert. Und mit ansehen, wie ihr Sohn obdachlos wird, kann sie auch nicht.

Der Vater von Michael hat eine ganz andere Haltung zu seinem Sohn. Er möchte, soweit es geht Abstand, von Michael halten. Seiner Ansicht nach muss er endlich Verantwortung für seine Situation übernehmen und sein Leben selbst in den Griff bekommen. Angst vor neuerlichen Situationen, in denen sie als Eltern ausgenutzt werden und sie kraftmäßig wieder am Ende sind, ist zu groß. Er hat so schon lange genug gebraucht, um sich von Michael zu distanzieren und endlich das eigene Leben einigermmaßen auf Schiene zu bringen.

So kommt es wieder zum Streit zwischen Mutter und Vater – die vielen Jahre zwischen Hoffnung, Ärger, Verzweiflung und Schuld belasten die Beziehung zunehmend. Die Frage, ob Michael zur Weihnachtsfeier eingeladen wird, entwickelt sich zur explosiven Debatte. Schuldzuweisungen an den jeweils anderen sind da nicht weit, ebenso wenig die Frage nach dem richtigen Umgang – und schlussendlich auch nach dem „Warum“.

Alle Angebote richten sich an Personen mit illegalisiertem Substanzkonsum, deren Angehörige und andere Beteiligte.

Wir bieten an:

- Informationen
- Gesprächsmöglichkeit
- Angehörigenberatung
- Beratung und Begleitung von Konsumenten
- Vermittlung zur Substitutionsbehandlung
- Vermittlung von Entzugsmöglichkeiten und Therapieplätzen
- Psychotherapie
- Rechtsberatung

Suchtberatungsstelle CIRCLE

Beratung gibt es in der Suchtberatungsstelle CIRCLE

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 452 74
E-Mail: circle.spb@wels.gv.at

Mo. und Do. 14:00 bis 17:00 Uhr
Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr



Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Generelle Infos zum Angebot der Suchtberatungsstelle Circle:

<https://www.wels.gv.at> → Lebensbereiche → Leben in Wels → Soziales → Sozialangebote → Sozialpsychisches Kompetenzzentrum → Suchtberatung & Suchtprävention → **Suchtberatungsstelle CIRCLE**

Wels macht **Reinberg** wieder sicher



Mit Montag, 8. November sind die dringend nötigen Arbeiten am Baumbestand im Naherholungsgebiet am Reinberg (Marktgemeinde Thalheim) gestartet. Das rund 100.000 Quadratmeter große Areal befindet sich seit rund acht Jahrzehnten im Besitz der Stadt Wels. Daher ist in diesem beliebten Erholungsraum die Welser Stadtgärtnerei für die Pflege der Grünanlagen und die Gewährleistung der Sicherheit für die Besucher zuständig.

Letztere ist im mittleren Bereich des dortigen Waldes aufgrund des schlechten Zustandes von rund 50 bis 70 Bäumen (überwiegend Buchen, aber auch Eichen und andere Arten) nicht mehr gegeben. Dieses **eine Prozent des gesamten Baumbestandes** hat bereits ein hohes Alter erreicht. Zudem haben sich die Auswirkungen des Klimawandels

– besonders die heißen und trockenen Sommer 2018 und 2019 – an der Baumsubstanz bemerkbar gemacht.

Um für die Reinberg-Besucher die **Sicherheit wieder herzustellen**, sind die geplanten Waldarbeiten dringend erforderlich. Die nötigen Pflegearbeiten beziehungsweise Fällungen

werden durch die Fachleute der Stadtgärtnerei an Ort und Stelle freigegeben. Ausschlaggebend ist dabei jeweils der aktuelle Zustand des Baumes. Das Grundprinzip dabei lautet: Es werden lediglich **so viele Bäume wie aus Sicherheitsgründen nötig** umgeschnitten, aber natürlich **so wenige wie möglich!**

Die Arbeiten sind in zwei Abschnitte zu je rund drei Wochen eingeteilt: Phase eins begann soeben, Phase zwei ist für Februar 2022 vorgesehen. Wie bei derartigen Arbeiten üblich sind Verschiebungen aufgrund der Witterung (z.B. Starkregen) möglich. Nach den erforderlichen Fällungen wird sich der Reinberg-Wald durch **Naturverjüngung** selbst erneuern. Großes Augenmerk liegt jedenfalls auf den **Artenschutz**: Bei den Terminen für die beiden Arbeitsabschnitte wurden etwa die Brutzeiten von Vögeln

und die Lebensgewohnheiten von Fledermäusen berücksichtigt. Weiters werden Astwerk-Haufen – und auch einige betroffene Bäume – bewusst als Lebensräume für Tiere belassen.

”

Natürlich schmerzt es mich, wenn Bäume gefällt werden müssen. Jedoch ergibt sich durch ihr Alter beziehungsweise durch Umwelteinflüsse, dass sie durch Umstürze oder abbrechende Äste zur Gefahr für Spaziergänger und Sportler werden. Durch die Baumfällung bekommen die kleinen jungen Bäumchen ausreichend Sonnenlicht, sodass sie in einigen Jahren zu stattlichen Bäumen heranwachsen werden!

“

Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß

Gute Aussichten mit

HBFenster

Sonnenschutz (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels

Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: thomas.brandtner@liwest.at

Homepage: www.hb-fenster.at



Thomas Brandtner



Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung, optimale Umsetzung und Pflege.

✓ PRIVATGÄRTEN

✓ ÖFFENTLICHE STELLEN

✓ UNTERNEHMEN

office@traumgarten-strasser.at

0664 / 26 46 114

www.gartengestaltung-wels.at

Gerne für Ihre Wünsche im Außenbereich da!

✓ von den Erdarbeiten bis zur

✓ regelmäßigen Baum- & Strauchpflege

Wir machen in Grün



Tierheimreferentin a.D. Vizebürgermeisterin Silvia Huber und Generationen-Stadträtin a.D. Margarete Josseck-Herdt (Verein Freunde des Welser Tierheims) mit Dehner-Mitarbeiterinnen beim Wunsch-Christbaum.

Weihnachtswünsche von Tierheimtieren erfüllen

Die karitative Weihnachts-Spendenaktion des Vereins der Freunde des Welser Tierheimes findet auch heuer wieder statt. Kooperationspartner ist in bewährter Manier wieder das Gartencenter Dehner (Oberfeldstraße 108).

Dort finden die Kunden auf einem mit Fotos der Welser Tierheimbewohner geschmückten **Christbaum** auf der Rückseite der Karten den jeweiligen **Weihnachtswunsch** des Tieres. Menschen, die etwas Gutes tun möchten, suchen sich einen solchen Wunsch aus und begleichen den Kaufpreis direkt an der Kasse. Die Geschenkpriese reichen von Tiernahrung über Hundespielzeug bis hin zu Kratzbäumen für Katzen.

Wer den Bewohnern des Welser Tierheimes eine Freude bereiten möchte, hat ab sofort **bis zum**

Heiligen Abend am Freitag, 24. Dezember die Möglichkeit, an der Spendenaktion teilzunehmen oder selbst Geschenke im Tierheim (Tierheimstraße 40) abzugeben. Darüber hinaus finden Kunden im Kassenbereich des Gartencenters eine Spendenbox, die über Weihnachten hinaus aufgestellt bleibt.

”

Ich war in den vergangenen sechs Jahren gerne Tierheimreferentin und stets bemüht, die Bedingungen der dortigen Bewohner zu verbessern. Es freut mich, dass diese vorweihnachtliche Aktion des Vereins der Freunde des Welser Tierheimes und des Gartencenters Dehner auch künftig Bestand haben wird!

“

Vizebürgermeisterin a.D. Silvia Huber

„Studium Total“: Motto am FH-Campus Wels

418 erstsemestrige Bachelor- und 373 Master-Studierende am FH-Campus Wels sind Anfang Oktober in einen neuen Lebensabschnitt gestartet. Insgesamt kann Dekan Dr. Michael Rabl zum Wintersemester wieder mehr als 2.000 Studierende begrüßen. Die Lehrveranstaltungen finden wieder zu 100 Prozent in Präsenz statt. Für das kommende Studienjahr hat das Oberhaupt der Fa-

kultät das neue Motto „**Studium Total**“ ausgerufen.

Das Motto soll ausdrücken, dass ein Studium am Campus Wels viel mehr als nur fachliches Wissen ist. Es beinhaltet auch spannende Projekte, aufregende Auslandssemester, interessante Forschungsaktivitäten, ein vielfältiges Studierendenleben und aussichtsreiche Zukunftsaussichten mit Top-Jobchancen.



Die Amtsblatt Ausgabe 11/2021

erscheint am Montag, **13. Dezember**



P.MAX – beste österreichische Tischlerqualität

Mit Liebe und Kreativität P.MAX® maßgeschneiderte Raumkonzepte und durchdachte Wohnlösungen in bester österreichischer Tischlerqualität. Das Traditionsunternehmen P.MAX® setzt dabei auf eine alles-aus-einer-Hand Lösung: vom Ausmess-Service samt Heimberatung, der 3D-Computerplanung mit einer 360° Virtual Reality Ansicht, bis zur Möbel-Herstellung und der Tischlermontage.

P.MAX
MASSMÖBEL

**Montagetischler
& Hilfskräfte
gesucht!** m/w/d

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich bei Herrn Steinäusler unter office@einrichtungsstudio.at oder T: 0664/3816906

www.petermax.at



Wels baut **Freiwilligenarbeit** aus

Eine bei der Stadt angesiedelte Freiwilligenagentur koordiniert ab Montag, **15. November den Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter in städtischen Einrichtungen.** Ziel ist eine Verringerung der Hemmschwelle für Interessierte, um sich freiwillig zu engagieren.

Freiwilligenkoordinatorin Renate Brandstötter, MBA (Bild), war bereits bisher in der städtischen Dienststelle Sozialservice und Frauen tätig. In ihrer neuen Funktion ist sie dort **zentrale Auskunft- und Anlaufstelle** für alle Welsler, die an einer **ehrenamtlichen Tätigkeit** beispielsweise in der **Se-**

niorenbetreuung, im Integrationsbereich oder in der Arbeit mit **Kinder- und Jugendlichen** interessiert sind. **Erreichbar** ist die neue Koordinatorin per E-Mail unter **sf@wels.gv.at** oder unter Tel. +43 7242 235 3142. 2017 hatte die Stadt Wels die Fakultät für Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaft-

ten der **Fachhochschule OÖ.** mit dem **Projekt „Soziales Wels 2030“** beauftragt. Dieses hebt unter anderem die **Wichtigkeit** von ehrenamtlichem Engagement in der Gesellschaft hervor.

„Gerade in den vergangenen Monaten wurde sichtbar, wie wichtig freiwilliges Engagement in allen Bereichen des Lebens ist. Oftmals scheitert das Engagement der Menschen aber an simplen Fragen und den daraus resultierenden Unsicherheiten. Genau dafür wird Freiwilligenkoordinatorin Renate Brandstötter, MBA, künftig ein offenes Ohr haben. Wir wünschen ihr alles Gute für ihre herausfordernde neue Aufgabe!“

“
Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger



© Foto: Privat

„Jede Gesellschaft braucht Menschen, die sich freiwillig engagieren. Ihr Einsatz stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ich danke allen, die ohne Gegenleistung helfen und hoffe, dass durch unsere neue Anlaufstelle offene Fragen geklärt werden und viele neue engagierte Menschen dazukommen.“

“
Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl



4600 Wels, Umlandstraße 61
+43 7242 62347-0
www.porschewels.at



Persönlich.
Zuverlässig.
Individuell.

www.porschewels.at

**HERBST
AKTION**

30%* Rabatt auf Rollläden, Plissees und Innenrollos!



Schützen Sie sich mit Rollläden von Singer

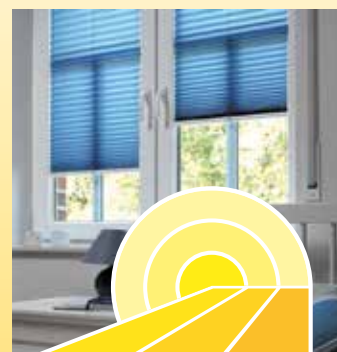
Jetzt kommt die Hochsaison für Einbrecher – Singer Rollläden sind einbruchshemmend!

Die Wärme-Kälte-Funktion hält kalte Luft draussen und die Wärme im Innenbereich.

* Aktion gültig bis Jahresende 2021

Gemütlichkeit und Sichtschutz mit Innenrollos und Plissees

Machen Sie in der kalten Jahreszeit Ihr Zuhause gemütlich und schützen Sie sich vor unerwünschten Einblicken.



Unsere AußendienstmitarbeiterInnen besuchen und beraten Sie gerne!

OBERÖSTERREICH

Schauraum: Roseggerstraße 5, 4600 Wels
Telefon: +43 7242 215 019
E-Mail: office@singer-sonnenschutz.at

WIEN – NIEDERÖSTERREICH – BURGENLAND

Schauraum: Triesterstraße 211, 1230 Wien
Telefon: +43 1 377 10 02
E-Mail: office@singer-sonnenschutz.at

JALOUSIEN ROLLLÄDEN MARKISEN

**SONNENSCHUTZ
SINGER**

EC Betriebs GmbH

Rotes Kreuz leistet Ausgezeichnetes



Langjährige Mitglieder des Roten Kreuzes Wels erhielten bei der Bezirksstellenversammlung **Humanitäts-Dienstmedaillen** der Stadt Wels. Im Bild v.l. Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Bezirkshauptmann a.D. Dr. Josef Gruber, Landesgeschäftsführer-Stellvertreter Dir. Mag. Thomas Märzinger, Landtagsabgeordnete Mag. Silke Lackner, Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, die **Geehrten** Bezirks-

tungskommandant Andreas Heinz, MSc, MBA und Maximilian Kokalj (jeweils Bronze für zehn Jahre Mitgliedschaft), Wolfgang Lippert und Bezirksgeschäftsführer-Stellvertreter Stephan Willinger (jeweils Silber für 20 Jahre), Michael Göbl (Gold für 30 Jahre), die scheidende Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber, Landtagsabgeordneter Dr. Peter Csar und Bezirksstellenleiter Vizebürgermeister a.D. Dr. Bernhard Ploier.

Kindergarten mit Herz für Igel



Um den Kindern wissenswerte Infos über Verhalten und Lebensweise von Igelchen hautnah vermitteln zu können, lud der von Petra Weidinger geleitete **Kindergarten Herderstraße** Andrea Posch und Michaela Bauer vom Verein **Igelfreunde Oberösterreich** zu einem Workshop ein. Mit Unterstützung einiger Eltern entstanden dabei im Garten ein Futterhäuschen und ein Igelhotel. In dieses durfte anschließend ein

gesund gepflegtes und ausgewildertes Igelchen einziehen. Weiters waren beim Workshop auch einige Igelkinder mit auf Besuch, die von den Kindern beobachtet und auch gestreichelt werden konnten. Die scheidende Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd bedankte sich bei den Kindern und deren Eltern sowie dem Kindergarten-Team persönlich für diese tierfreundliche Aktivität.

OUTLET

JETZT WIEDER VIELE AUSGESUCHTE
MODELLE DER HERBST
UND WINTER-
KOLLEKTION
NEU IM OUTLET.

zocher
MEN & WOMEN

-50%

LACOSTE • PURE • BRAX • VICCIO • IVKO • DIGEL •
BETTY BARCLAY • MONARI • ROSNER

Zocher „Art of Fashion“ . Pfarrgasse 22 . 4600 Wels
Tel.: +43 7242 / 452 60 . E-Mail: firma.zocher@liwest.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-16.00 Uhr

shoppingwels.at/zocher

Das Schuljahr positiv abschließen!

- ▲ **Begleitkurse während des Semesters**
Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist
- ▲ **Intensivkurse in allen Ferien**
- ▲ **Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)**
- ▲ **Einzelunterricht**

IFL NACHHILFE

Mag. Nina Lachmair
Institut Dr. Rompitsch
Wels, Kaiser-Josef-Platz 36
Hotline 07242 350 999

www.ifl.at

mahlzeit
Das Beste aus der besten Zeit

Mahlzeit Vertriebs GesmbH
Melissenweg 34 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 33 44
Fax: 0732 / 77 33 44 - 22
office@mahlzeit.co.at www.mahlzeit.co.at



Leitbetrieb
Österreich

Jetzt nur
€ 29⁹⁰

7 Tiefkühlmenüs
zu Ihnen nach Hause

Lernen Sie uns kennen und testen Sie uns!



Ja, ich bestelle einen Kennenlern-Karton um € 29⁹⁰

Vorname: _____ Zuname: _____

Straße: _____ Tel.Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Amtsblatt Wels 2021

Kurzmeldungen

Oberösterreich radelt auch heuer im Winter

Auch wenn die Tage kühler werden, bedeutet das nicht, mit dem **Radfahren** aufzuhören. Radfahren bietet die Möglichkeit, die eigenen **Abwehrkräfte** zu stärken und hat immer Saison! Die Stadt Wels ist daher bei der **Winterradel-Aktion** der Initiative „**Oberösterreich radelt**“ dabei und lädt alle Bür-

ger ein, dabei mitzumachen. Noch bis 11. Februar 2022 haben alle aktiven Teilnehmer die Chance auf einen wärmenden Hauptpreis: Wöchentlich wird ein **Thermenbesuch** für zwei Personen verlost. Die Anmeldung zur Aktion ist unter ooe.radelt.at im Internet möglich.



Palmengewächse im Welser Tiergarten überwintern

Besitzer von **Palmengewächsen** aufgepasst: Wenn diese über den Sommer **zu groß zum Überwintern** im Haus beziehungsweise der Wohnung geworden sind, nimmt sie der **Tiergarten** (Stadtspark 1) gerne auf! Dort verbringen die Pflanzen die kalte Jahreszeit in den **Innengehegen** der Tukane, Aras und weiterer Tiere. Wichtig: Diese beschäftigen sich intensiv mit den Bäumchen! Damit die wiederum auch zu

ihren Regenerierungsphasen kommen, benötigt der Tiergarten eine Vielzahl der Gewächse. Um vorab zu klären, ob es sich um die **richtige Pflanze** in der **richtigen Größe** handelt, ersucht das Tiergarten-Team um Zusendung von **Fotos** per E-Mail an tiergarten@wels.gv.at oder über die Social Media-Auftritte der Stadt Wels. **Geöffnet** ist der Tiergarten nun bis Mitte März täglich bei freiem Eintritt von **08:00 bis 17:00 Uhr**.



Zwei neu benannte Straßenzüge

In den vergangenen Wochen wurden im Welser Stadtgebiet **zwei Straßenzüge** in **Lichtenegg** neu benannt: Nordwestlich der Vogelweiderstraße 83 verläuft die **Adelheid-Weindl-Straße**. Ihren Namen hat sie von der **ersten Oberin** des Welser **Krankenhauses** (jetzt Klinikum Wels-Grieskirchen): Schwester Adelheid Weindl (1852-1933) vom Orden der Kreuzschwestern kümmerte sich in dieser

Funktion in den Jahren 1903 bis 1911 um die Finanzverwaltung, die Beschaffung von Lebensmitteln, Heizmaterial etc. sowie um die Erhaltung und Einrichtung der Baulichkeiten.

Weiters verläuft nun von der Vogelweiderstraße 86 Richtung Westen bis zur Sallerstraße die – nach der gleichnamigen dortigen **Ortschaft** benannte – **Wisplstraße**.

Die Amtsblatt-Redaktion

ist erreichbar unter oea@wels.gv.at



DEIN WEG DEIN FORD




Ford Kuga jetzt ab

€ 24.290,-¹⁾

Ford Puma jetzt ab

€ 18.890,-²⁾

Wir beraten Sie gerne über attraktive Finanzierungs- und Versicherungsangebote.



Ford PUMA: Kraftstoffverbr. komb. 4,5-6,8 l/100 km | CO₂-Emission komb. 119-155 g/km
Ford KUGA: Kraftstoffverbr. komb. 4,7-7,2 l/100 km | CO₂-Emission komb. 124-166 g/km

Motormobil
Paul Hahn Str. 2 - 4614 Marchtrenk
07243/52225

Riehs
Mitterhoferstr. 6 - 4600 Wels
07242/47462

Symbolfoto 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt., inkl. etwaiger NoVA bis 30.11.2021. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at.

Dämmerungseinbrechern keine Chance geben



Durch die früher einsetzende Dämmerung steigt im Herbst und Winter die Gefahr von Einbrüchen in Wohnstätten und Liegenschaften.

Die Stadt Wels und das Stadtpolizeikommando Wels sind daher im Zuge der **Aktion Gemeinsam Sicher in Wels** darum bemüht, die Bürger bestmöglich zu unterstützen: Aus diesem Grund geben Präventionsbeamte des Stadtpolizeikommandos auch heuer wie-

der in **persönlichen Gesprächen** mit den Anrainern in den Welsler Siedlungsgebieten **Tipps zur Einbruchsvorbeugung**.

Darüber hinaus gibt es unter Tel. +43 5 9133 47 3400 oder 3410 kostenlose Beratungen rund um die Gebäude-, Betriebs- und Wohnungssicherheit.

Zum **Schutz von Siedlungsgebieten und Gewerbebetrieben** führen die Welsler Polizeiinspek-

tionen tägliche **Schwerpunktstreifen** (Blaulicht und Zivil) samt Fahrzeuganhaltungen durch.

Darüber hinaus gibt es regelmäßig groß angelegte **Schwerpunktaktionen**, bei denen der gesamte Verkehr auf den Hauptdurchzugsstraßen mit Augenmerk auf mögliche Einbruchskriminalität kontrolliert wird. Zusätzlich wird auch die städtische **Ordnungswache** in den Siedlungsgebieten verstärkt auf Streife gehen.

Es gibt aber auch für die Bevölkerung selbst einige **Möglichkeiten**, das **Risiko** eines Dämmerungseinbruches **zu reduzieren**. Wie der Name schon sagt, mögen Dämmerungseinbrecher kein **Licht**. Bewegungssensoren im Außenbereich und/oder Zeitschaltuhren im Innenbereich (die eine Anwesenheit vortäuschen) tragen dazu bei, potenzielle Täter zu vertreiben beziehungsweise auszutricksen. Mit Lärm kann man Dämmerungseinbrecher ebenfalls verschrecken. Es gibt etwa Bewegungssensoren, die gleichzeitig mit dem Licht auch akustische Signale aussenden.

Türen und auch **Fenster** sollten bei Abwesenheit **geschlossen bleiben**. Bei Fenstern und Terrassentüren empfiehlt sich zusätzlich die Montage von **Rollläden**. Diese halten nicht nur im Sommer die Hitze draußen, sondern im Herbst und Winter auch Dämmerungseinbrecher. **Wertgegenstände** aller Art sollten möglichst sicher aufbewahrt und keinesfalls offen herumliegen gelassen werden. Und schließlich sind **hilfreiche und aufmerksame Nachbarn** in Bezug auf Dämmerungseinbrecher besonders wertvoll.



LEHRE IM
TEAM OF STEEL
ELEKTROTECHNIK | METALLTECHNIK

bbw BAHNBAU WELS
RHOMBERG SERSA RAIL GROUP

karriere.bbw.at

Jetzt persönlichen Schnuppertermin vereinbaren



Kurzmeldungen

Wels ist bienen- und klimafreundlich

Bei der städtischen Klima- und Umweltschutzbeauftragten Ing. Birgitt Wendt sowie bei den Welsener Imkern in Person von Obmann Wolfgang Burgstaller bedankte sich die scheidende Umweltreferentin Vizebürgermeisterin **Silvia Huber** für deren zahlreiche **Bemühungen** für ein **klima- und bienenfreundliches Wels**. Weiters beteiligt sich die Stadt ab sofort beim – von der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich unterstützten – Projekt **„Wir schauen auf die Bienen“** des Oberösterreichischen Landesverbandes für Bienenzucht, in dessen Rahmen ein Schaubienenstock aufgestellt wird.



NORIKUM



GEFÖRDERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN WELS UND STEINHAUS

SICHERN SIE SICH
JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE
ZUKUNFTSVORSORGE!



HWB 29-32, fGEE 0,72

Ansprechpartner: Hr. Mag. Lang // **07242 46151**

WOHN-PARK ZELLERSTRASSE SÜD

// Wohnungen 63 bis 108 m² in Wels/Laahen
// Fertigstellung Frühjahr 2023



HWB 27, fGEE 0,78

Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // **0664 308 26 69**

WOHN-PARK VORALPENBLICK

// Wohnungen 63 bis 101 m² in Steinhaus
// Fertigstellung 2022



HWB 34-37, fGEE 0,69-0,70

Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // **0664 308 26 69**

WOHN-PARK HOFMANNSTHALSTR.

// Wohnungen 50 bis 155 m² in der Neustadt
// Fertigstellung Frühjahr 2023



Wels: THE FOUR - 4 Reihenhäuser nachhaltig aus HOLZ gebaut
Spannende Architektur in sehr guter Lage und Zentrumsnähe

Objekt Nr. 160676 WFL: ca. 86 m² Garten: ab ca. 68 m²
HWB: 50, fGEE 0,76 NFL: ca. 100 m² Kaufpreis: ab € 438.700,- schlüsselfertig

Realbüro WIMMER

Aus Freude an der Immobilie

Wimmer Realitäten GmbH
Pfarrgasse 28, A-4600 Wels
T: 07242 219 003

Maria Wimmer
0664 844 20 02

maria.wimmer@wimmer-real.at

www.wimmer-real.at



Wels und Umgebung
Wir suchen dringend Einfamilienhäuser in Wels und Umgebung.



Kurzmeldungen



Bioprojekt in der Noitzmühle

Gemeinsam mit der Welser Heimstätte unterstützt die Dienststelle Kommunale Dienste die bessere **Sammlung** von **biogenen Abfällen** im Stadtteil **Noitzmühle**. Hier kam es in der Vergangenheit zu übermäßigen Fehlwürfen in der Biotonne, weshalb die Abfälle in die thermische Verwertung gingen und nicht wie vorgesehen in die Kompostierung.

Um den Missständen entgegenzuwirken, werden die Haushalte nun mit einem Biokübel, Papiersackerln und leicht verständlichem Infomaterial ausgestattet. Damit sollen die Bewohner zur **besseren Trennung** motiviert werden. Im Bild Abfallbeauftragter Lukas Aitzetmüller mit der damaligen Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber.



© Foto: Rene Hauser

60 Bäume gepflanzt

In Zusammenarbeit mit der **Stadtgärtnerei** halfen rund 30 Mitglieder der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage unentgeltlich bei **Baumpflanzungen** in der Pulverturmstraße beim Budokan (Bilder) sowie in der Freizeitanlage Wimpassing. Bei den **mehr als 60 Bäumen** (davon rund 50 Stück Forstware) handelte sich dabei um **klimabeständige Arten** – wie

Feld-Ahorn und Tulelobaum – auf die die Stadtgärtnerei schon seit mehreren Jahren bei Neupflanzungen zurückgreift. Die damalige Umweltreferentin Vizebürgermeisterin **Silvia Huber** dankte den Vertretern der Glaubensrichtung mit Mag. Brigitte und Dipl.-Ing. Johann Schmidl an der Spitze für diese umwelt- und klimafreundliche „gute Tat“.



WALDORFKINDERGARTEN WELS



KINDERGARTENPÄDAGOG*IN GRUPPENFÜHREND

Ab September 2022 in Voll- oder Teilzeit (ab 20h/Woche)

- » Reife- u. Diplomprüfung für Kindergartenpädagogik
- » Waldorfausbildung (oder die Bereitschaft diese zu absolvieren)
- » Einfühlungsvermögen und Geduld im Umgang mit Kindern
- » EDV-Andwenderkenntnisse
- » Teamfähigkeit
- » Flexibilität
- » Gute Kommunikationsfähigkeit

Wenn Sie interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung samt Lebenslauf, Zeugnissen, etc., die Sie bitte per E-Mail an buero@waldorfkindergarten-wels.at richten. Bruttomonatsgehalt je nach Qualifikation und Erfahrung ab € 2.219,90 auf Vollzeitbasis.

Sauber heizen mit Fernwärme. # wir gemeinsam

Ihr Umstieg von einer fossilen Heizung
auf Fernwärme spart bis zu 2.280 kg
CO₂ pro Jahr. Das entspricht der
Bindungsleistung von 182 Bäumen.*

eww.at/wirgemeinsam ›

The logo for eww (Energieversorgung Wels), consisting of a stylized white 'eww' on a blue background.
Gruppe

* 182 ausgewachsene Buchen binden 2.280 kg CO₂ pro Jahr. Berechnung nach Theissing, 2020. Details siehe Website.

Weihnachtzuschuss für Welser mit geringem Einkommen

Auch heuer hilft die Stadt **Bürgern mit geringem Einkommen** mit einem **Weihnachtzuschuss**. Diese finanzielle Unterstützung kommt Rentnern und Pensionisten, Berufstätigen (mit Ausnahme von Lehrlingen und Auszubildenden) und Beziehern laufender Sozialhilfeleistungen (einschließlich Pflegekinder) oder Unterhaltsleistungen zu Gute.

Ebenfalls anspruchsberechtigt sind all jene Personen, die seit mindestens 1. September des laufenden Jahres Leistungen vom Arbeitsmarktservice (AMS, beispielsweise in Form von Arbeitslosengeld, Notstandshilfe oder Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes) beziehungsweise der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) beziehen.

Die Höhe der Unterstützung beträgt grundsätzlich **150 Euro** für Haushalte, die aus **einer Person** bestehen. Für **jede weitere** im Haushalt lebende **unterhaltsberechtigten Person** werden **zusätzlich 75 Euro** ausbezahlt.

Diesen Zuschuss erhalten nur österreichische Staatsbürger sowie weitere EU- beziehungsweise EWR-Bürger, die seit **mindestens zwei Jahren durchgehend**, gerechnet ab 1. November des Jahres, in der Stadt Wels ihren **Hauptwohnsitz** haben. Die **Einkommensgrenzen** betragen 1.015,01 Euro bei Ein-Personen-Haushalten und 1.592,89 Euro bei Haushalten, die aus Ehegatten/

Lebensgefährten bestehen. Die Grenzen erhöhen sich pro unterhaltsberechtigter im Haushalt lebender Person mit Anspruch auf Familienbeihilfe um jeweils 109 Euro.

Anträge sind von Dienstag, 2. bis einschließlich Dienstag, 30. November möglich: Und zwar per **E-Mail** unter **weihnachtzuschuss@wels.gv.at** oder per **Post** an den Magistrat Wels, Stadtplatz 1, 4600 Wels. Die **Formulare** sind digital unter **www.wels.at/sozialfoerderung** erhältlich. Wer den Antrag **persönlich** einbringen möchte, kann dies immer **Montag bis Freitag** jeweils von **08:00 bis 12:00 Uhr** im **Rathaus** (Stadtplatz 1, Zi. 9) unter Einhaltung der jeweils geltenden COVID-19-Bestimmungen erledigen.

Wichtig: Die dem Formular beiliegende **Datenschutzerklärung** müssen der Antragsteller sowie alle im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, die ein anrechenbares Erwerbseinkommen beziehen, **unterschreiben**. Sonst kann der Antrag nicht bearbeitet werden!

Für nähere **Infos** stehen die Mitarbeiter der Dienststelle Sozialservice und Frauen unter Tel. +43 7242 235 3840 gerne zur Verfügung.

Die entsprechenden Einkommensnachweise bitte bei der Antragstellung in Kopie (oder digital als PDF-Datei) beilegen. Nötig ist auf jeden Fall ein amtlicher Lichtbildausweis, weiters entweder ein Pensionsbe-

scheid, die Lohn- und Gehaltszettel der vergangenen drei Monate vor Antragstellung, ein Gerichtsbeschluss oder Vergleich über die Höhe der Unterhaltsleistungen, ein Nachweis über den Bezug von Leistungen des AMS oder der

ÖGK beziehungsweise sämtliche sonstigen Einkommensnachweise. Achtung: Anspruchsberechtigte Bezieher von Sozialhilfe müssen keinen eigenen Antrag stellen, da sie von Amts wegen erfasst werden.

Die Profis vom Land



Maschinenring



Ihr starker Partner durch's ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
Neinergutstr. 4, 4600 Wels
059060/46110
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels



7,50 €

GUTSCHEIN*

*Ab einem Einkaufswert von 35,- €, gültig auf reguläre Ware, ausgenommen Dyson. Keine Mehrfachrabattierung möglich. Gültig bis 08.12.2021.

Haarpflege-Sets



BIS ZU
-55%

Aktionszeitraum bis 31.12.2021. Solange der Vorrat reicht.

baslerbeauty®

STORE

www.baslerbeauty.at

Viele weitere Angebote im Store!

Store Wels · Ringstr. 24 · 4600 Wels

Neuer 24h Wels Card Automat am Stadtplatz

Endlich startet das Weihnachtsshoppen in der Welser Innenstadt. Über 250 Welser Innenstadtkaufleute freuen sich schon die besten Geschenktipps erfüllen zu dürfen, ihr Know-how und die beste Beratung vor Ort exklusiv anbieten zu können. Rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft gibt es nun auch die Möglichkeit, die WelsCard beim 24h Selbstbedienungsautomat am Stadtplatz zu kaufen.

Neuer 24h Welser Card Automat

Neu seit Mitte November ist der 24h WelsCard Selbstbedienungsautomat beim Eingang zur Wels Info am Stadtplatz. Rund um die Uhr kann man sich nun eine Wels Card kaufen - und das in verschiedenen Designs. Egal ob Geburtstag, Ostern, Vatertag, Muttertag oder auch aktuell für Weihnachten - für jeden Anlass gibt es ein exklusives Design zum sofortigen Aus-

drucken. Auch eine Selfie Kamera ist mit am Start. Somit kann die Wels Card auch mit einem vor Ort gemachten Foto verschenkt werden. Die Bezahlung ist mittels Bankomatkarte möglich. Vor allem auch für Kurzentschlossene und am Wochenende bietet sich der neue Wels Card Automat perfekt an. Alle Infos zur Wels Card gibt es unter www.wels.at/welscard



Welser Weihnachtsshoppen

Ein Streifzug durch die Welser Einkaufsstraßen bringt so machen Geheimtipp hervor. Flanieren und Bummeln Sie in den Fußgängerzonen, den beliebten Einkaufsstraßen und im Ambiente des historischen Stadtkerns und entdecken Sie hochwertige Produkte und die besten Weihnachtsgeschenke. Zahlreiche eigentümergeführte Betriebe, exklusive Boutiquen, aber auch bekannte Filialisten sorgen für einen exquisiten Branchenmix in Wels. Auf jeden Fall sorgen echte weihnachtliche Einkaufserlebnisse für eine einmalige Wohlfühlatmosfera. Und diese ist doch zu Weihnachten besonders



wichtig! Einkäufe mit der weihnachtlichen Stimmung dank der glitzernden Dekoration mit über 800.000 Lichtpunkte und gepaart mit einem Einkehrschwung in den Gastronomiebetrieben oder direkt am Weihnachtsmarkt machen den Weihnachtseinkauf zum Erlebnis.

#Shoplocal:

In Wels gibt es eine ganze Menge an Möglichkeiten, schönes oder auch alltägliches zu kaufen. Gerade im Handel und der Dienstleistungsbranche prägen eigentümergeführte Betriebe das Stadtbild, und begrüßen Kunden und Gäste in „ihrer“ Stadt. Exklusive Boutiquen, bekannte Trendlabels, coole kleine Läden, das Lieblingslokal ums Eck – die einzigartige Mischung macht die Region aus und sorgt für einen exquisiten Branchenmix. Statt auf Amazon, Zalando und Co. zu bestellen, wecken

die Locals die Motivation die einmalige Einkaufsatmosphäre zu entdecken.

Kostenlos oder günstig parken – sowas gibt es nur in Wels

Wels verfügt über mehr als 2.000 Oberflächenparkplätze alleine in der Innenstadt, 1.162 Stellplätze in Parkgaragen und über ein modernes Parkleitsystem und die Parkplätze der Messe sind fußläufig jederzeit kostenlos nutzbar.

240 Einlöse-Möglichkeiten

lassen keine Wünsche offen. Mit der Wels Card selbst auf Shoppingtour gehen oder mit der Wels Card beschenken. Auf jeden Fall haben alle Beschenkten die Möglichkeit, bei 240 Partnern in ganz Wels einzukaufen. Ebenso kann man damit Tickets für alle Konzerte oder Freizeitveranstaltungen in der Wels Info und in den

Partnertrafiken kaufen. Auch zahlreiche Freizeitbetriebe, wie beispielsweise das Stadttheater, die Eislaufhalle, das Welldorado, Brain Cave oder die Tanzschule Hippmann sind Partner. Von trendiger Wintermode zahlreicher Welser Boutiquen und den bekannten Modefilialen bis hin zu den neuesten Handys von Hartlauer, Spielwaren von Wöss und Püntchen und Anton, Lektüren von Skribo und der Buchhandlung Friedhuber – es gibt für jedes Alter und für jeden Geschmack die passende Einlöse-Möglichkeit. Aber auch für den Alltag bietet die Wels Card die richtige Nutzung. Denn auch die beliebtesten Bäckereien & Konditoreien wie Resch & Frisch oder Urbann, Szene-Cafés wie die Kaffeeothek, die angesagtesten Gastronomie-lokale, Apotheken und Drogeriemärkte, Tankstellen oder zahlreiche Trafiken sind Partner der Wels Card.

Welser Lichterpfad erzählt Geschichten

Der Advent in Wels wird wieder um ein paar Hunderttausende Glanzpunkte reicher. Von 19. November 2021 bis 2. Februar 2022 wird der neue Lichterpfad die winterliche Welser Innenstadt stimmungsvoll erstrahlen lassen. Die Wels Marketing & Touristik GmbH konzipierte dieses stimmungsvolle Projekt mit namhaften Partnern aus der Wirtschaft, die mit ihren Lichtmotiven im wahrsten Sinne des Wortes Highlights am Kaiser-Josef-Platz setzen. 12 neue stimmungsvolle und zum Teil spektakuläre Motive ergänzen die Welser Weihnachtswelt mit ihren Lichtmotiven, -installationen und Beleuchtungselementen. Entlang des Pfades erfährt man spannende Geschichten von Kaiser Maximilian, der Resch&Frisch Brezn bis hin zum Ledererturm. Auf einem ca. 1,7km langen Rundgang durch die Welser Innenstadt kann das neue Highlight in Wels kostenlos bestaunt werden. Zusätzlich werden auch Märchenerzähler und Guides geführte Touren durch den Lichterpfad anbieten.

Welser Lichterpfad

Alle wünschen sich heuer sehnlichst einen normalen Advent, eine normale Weihnachtszeit mit Welser Weihnachtswelt, Perchten, Besuch vom Nikolaus, Stimmen im Advent auf den Bühnen und gemütlichem Beisammensein am Punschstand. Die Vorbereitungen innerhalb der Wels Marketing & Touristik GmbH und der Welser Christkind GmbH laufen auf Hochtouren. Vorab können die fleißigen Helfer des Welser Christkinds jetzt schon mit einer strahlenden Neuerung aufwarten.



(c) MK Illumination

Leuchtende Figuren, flackernde Kerzen, glänzende Kinderaugen

Schon in den vergangenen Jahren hat man im Advent in der Innenstadt verstärkt auf Beleuchtung gesetzt und Wels wurde rund um die Weihnachtszeit immer strahlender. Heuer kommt ein 1,7 Kilometer langes Highlight dazu. Zuerst der über und über funkelnde Ledererturm,

dann der beeindruckende Adventkranz, das glitzernde Christkind, das über dem Stadtplatz schwebt und schließlich die prächtigen Kugeln, Zuckerl & Co. in den Fußgängerzonen.

Der neue Lichterpfad ist aber nicht nur mit weihnachtlichen Motiven geschmückt, sondern ein beleuchteter Erlebnisweg, den man bis Maria Lichtmess bestaunen kann. Mit funkelnden Licht-illuminationen, die zum Unternehmen passen, beteiligen sich Raiffeisenbank, Wels Linien, Resch & Frisch und Felbermayr an der Gestaltung des Lichterpfades am Kaiser-Josef-Platz. Ergänzend zum Giebelkreuz mit Pferdeköpfen, einem Oldtimerbus, einer reschen Brezen und einem leuchtend blauen, fünf Meter hohen Kran bestückt die Wels Marketing & Touristik den stimmungsvollen Weg in der Pfarrgasse, in der Bäcker- und der Schmidtgasse sowie im Pollheimerpark und auf dem Stadtplatz mit Leihobjekten der MK Illumination aus Innsbruck. Doch das ist erst der Start – In den nächsten Jahren sind weitere Motive und Partnerschaften mit Firmen in Planung und es sollen noch mehr Lichtfiguren die Innenstadt bereichern.

Mit beeindruckenden Lichtskulpturen in Form von Hirschen, Füchsen und Eichhörnchen, Engeln, Kerzen

und Zuckerln wird die Stadt in ein wahres Lichtermeer getaucht. Extra produziert werden – neben den Objekten für die Kooperationspartner – auch eine strahlende Statue von Kaiser Maximilian und ein beeindruckender sechs Meter hoher Wunschbaum. Insgesamt 22 Lichtskulpturen werden exakt

bis Maria Lichtmess am 2. Februar die Innenstadt zum Strahlen bringen und erzählen eigene Geschichten.

Infos unter wels.at/lichterpfad



(c) MK Illumination



(c) MK Illumination

Das Christkind kommt wieder nach Wels!

Die Welser Weihnachtswelt mit Chorgesang, Punsch und Kekserlduft gehört zum Advent wie der Christbaum zum Heiligen Abend. Für viele wäre eine weitere Vorweihnachtszeit ohne die Märkte am Stadtplatz, das Weihnachtshoppen in der Innenstadt und die glanzvolle Beleuchtung nicht mehr denkbar. Es würde einfach etwas fehlen. Daher ist man froh nach aktueller COVID-19 Verordnung und zusätzlich vielen freiwilligen Maßnahmen die Welser Weihnachtswelt mit größtmöglicher Sicherheit für Besucher, Beschicker und Akteure stattfinden zu lassen.

Einzigartige Beleuchtung

Laut Falstaff Umfrage war die Welser Weihnachtswelt der beliebteste Weihnachtsmarkt in der letzten Saison (2019) in Oberösterreich. Dank dem ausgeklügelten Sicherheitskonzept "Welser Schutzengel" ist die Welser Weihnachtswelt auch im Advent 2021 möglich, ohne dabei auf Weihnachtsstimmung verzichten zu müssen. Denn in der Welser Weihnachtswelt werden die COVID-Maßnahmen zu Schutzengelanweisungen umbenannt. Für die adventliche Stimmung sorgen einmal mehr die einzigartig weihnachtlich geschmückte Innenstadt mit rund 200 duftenden Christbäume, ein 1,7 km langer Lichterpfad mit 700.000 LED-Lichtpunkte und Kristalle, urige Holzhütten und natürlich das klare Bekenntnis zum Christkind und ein Zutrittsverbot für Santa Claus.

Sicher sauber mit Schutzengel-Zertifikat

Sauberkeit und Desinfektion werden bei der Welser Weihnachtswelt 2021 noch größer geschrieben als bisher. Für die Besucher gibt es Desinfektionsmittel mit Zittrgeruch bei den Eingängen, das 3G/2,5 G-getestete Personal arbeitet hinter Plexiglasscheiben, die Häferl werden in einer professionellen Waschstraße gereinigt und nur mit Handschuhen angefasst. Starke Berührungspunkte

der Besucher wie WCs, Stehtische, Fahrgeschäfte usw. werden verstärkt gereinigt und mit einem Schutzengel-Sticker oder einer Plakette versehen, der die Überprüfung bestätigt. Eigene Hütten nur für die Registrierung und für den 2-G Nachweis werden aufgestellt und auch bei gekennzeichneten Gastronomiehütten am Stadtplatz und am Minoritenplatz wird es die Bänder für die Besucher geben. Der Testbus kommt jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag in die Welser Weihnachtswelt und auch der Impfbus ist wieder angefragt.

Bergweihnacht am Stadtplatz

Die Lärchenholzhütten werden wie immer die Bergweihnacht am Stadtplatz bilden und auch die Panoramahütten mit wahrscheinlich größten Christkind der Wels wird wieder über den Stadtplatz bis hin zum hell erleuchteten Ledererturm strahlen. In den traditionellen, historischen Lärchenholzhütten gibt es wieder Handwerk aus der Region und bis 21 Uhr herrlich duftende winterliche Spezialitäten. Auf der Bühne

werden wieder Chöre, Bläser und kleine Musikgruppen für einen weihnachtlichen musikalischen Hintergrund sorgen.

NEU: Familienzauber am Minoritenplatz

Durch die Neugestaltung des Pollheimerparks übersiedeln heuer die Hütten, Karusselle und der Kinderzug auf den Minoritenplatz. Dort wird das große Kinderkarussell, das Kettenkarussell und der Kinderzug aufgebaut. Für die Verpflegung sorgen auch hier die große Edelweißhütte, die Steiner Bratwursthütte, die Süßigkeiten von der Konditorei Trenovski und die die Schokofrüchte von Barta.

Direkt in der Edelweißhütte werden Zutrittsbänder für 2G-Getestete ausgegeben.

Besuch beim Christkind ist möglich

Auch das himmlische Wolkenreich des Christkinds im Ledererturm ist wieder geöffnet. Weihnachtspostamt & Greißlerei und das Wohnzimmer des Christkinds mit privatem Postkasten können am Donnerstag und Freitag von 14:00 bis 19:00 Uhr und Samstag und Sonntag von 11:00 bis 19:00 Uhr besucht werden. Im Turm sind immer nur 25 Personen erlaubt und es herrscht Maskenpflicht. Sollte es mal zu Wartezeiten kommen, sorgt vor dem Turm ein Kinderkarussell für beste Unterhaltung.

Schönstimmungsvoll beim Gösser-Biergartenadvent

Nicht fehlen darf im Rahmen der Welser Weihnachtswelt natürlich auch der



Welser Weihnachts- welt ab 19. November

Gösser Biergarten Advent. Von Donnerstag bis Sonntag sorgen finnische Fachwerkbauten, wärmende Feuertonnen, beleuchtete Kastanienbäume, kulinarische Köstlichkeiten und ein buntes Rahmenprogramm für eine richtig stimmungs-volle Vorweihnachtszeit.

Weniger Programm, mehr Platz zum Genießen

Nicht ganz so viele Termine und keine Großveranstaltungen wie sonst gibt es 2021 in der Welser Weihnachtswelt, aber ein paar Fixpunkte müssen einfach sein. Advent ohne Musik funktioniert nun einmal nicht und deshalb erklingen Montag und Donnerstag ab 16:30 Uhr himmlische Klänge und weihnachtliche Live Musik aus der Region und stimmen in kleinen Gruppen zu einem weihnachtlichen Abend an. Zusätzlich sind die Adventbläser am Mittwoch und Sonntag zu Gast in der Welser Weihnachtswelt und spielen am Stadtplatz und am Minoritenplatz. Auch die „Stimmen im Advent“ dürfen nicht fehlen. Am Freitag und Samstag treten Kleinchöre aus der Region auf und schaffen musikalische Weihnachtsstimmung.

Am Sonntag ist dann Handwerkskunst angesagt – ab 14 Uhr kommen ausgewählte Aussteller wie Kunstschmiede und Korbflechter auf den Stadtplatz und lassen sich bei der Arbeit über die Schulter schauen.

Ein besonderes Highlight ist einmal mehr der Besuch der Raurischer Goldknappen am 27. November und der Nikolaus kommt natürlich am 6. Dezember nach Wels.

Eine Führung bringt Licht ins Dunkel

Zusätzlich zu Adventrundgängen für Familien und den klassischen Nachtwächterführungen werden auch Rundgänge durch den neuen Welser Lichterpfad angeboten. Wer den schönen Lichterglanz nicht nur beim Bummeln im Vorbeigehen erleben möchte, der kann ihn bei einer Führung auch ganz genau erkunden. Gemeinsam mit einer Märchen-erzählerin (immer Dienstags) oder einem Austria Guide geht es von Lichtobjekt zu Lichtobjekt und der Guide weiß zu jeder Figur eine kleine Geschichte: Dass der Hirsch einst mit strahlendem Schein im Geweih Herzog Tassilo erschien und dieser dann in der Nähe das Stift Kremsmünster erbauen ließ oder wie sich der Nikolaus für die Kinder vom Eichhörnchen Nüssen ausborgen musste und, dass der 6 Meter hohe Kran von Felbermayr in wahrer Größe sich bis zu 2,5 mal so hoch wie das Maria-Theresia-Hochhaus aufbauen lässt.

Infos und buchen in der Wels Info oder unter wels.at/lichterpfad

QR-Code scannen und die Eindrücke des vielfältigen Weihnachtsmarktes in Wels genießen!




Sicherheitsmaßnahmen

- Professionelle und überprüfte Waschstraße für Häferl
- Zahlreiche Desinfektionsmittelpender
- 2G-Kontrollen an gekennzeichneten Hütten
- Zusätzliche Gastrozonen
- Über 30 Registrierungsmöglichkeiten
- Keine Großveranstaltungen
- Laufende WC-Reinigung und Hygieneüberprüfungen
- Reinigung starker Berührungspunkte der Besucher
- Sicherheitsbüro vor Ort (Wels Info, Stadtplatz 44)
- Schutzengel vor Ort unterstützen und informieren über die Sicherheitsmaßnahmen



Alle Infos zur Welser Weihnachtswelt unter wels.at/weihnachtswelt



Herbst-Thema Darmgesundheit: Warum besonders jetzt ein Blick auf den Darm lohnt.

Herbstzeit ist Erkältungszeit. Zahlreiche Tipps zur Vorbeugung von Husten, Schnupfen & Co. vergessen allerdings auf einen Aspekt: Unseren Darm. Warum ein Ungleichgewicht im Darm Ursache vieler Krankheiten sein kann und wie wir unsere Darmflora wieder auf Vordermann bringen.



Nutzen Sie unsere Aktion!

10%

auf Colon-Hydro-Behandlungen
(gültig bis 31.12.2021)

Rund 80 Prozent der Immunzellen sitzen im Darm, er ist unser größtes Immunorgan. Mit Hilfe der Darmbakterien werden gute von bösen Eindringlingen unterschieden und unser Immunsystem gestärkt. Ist die Darmflora aus dem Gleichgewicht, werden wir anfälliger für Erkältungen, Allergien, leiden an einem Reizdarm oder fühlen uns müde und ausgelaugt.

Wodurch gerät die Darmflora aus der Balance?

Durch falsche bzw. einseitige Essgewohnheiten, ein hohes Stresslevel und zu wenig Bewegung kann der Darm streiken und die Darmflora nicht mehr alle schädlichen Stoffe abwehren. Verstopfung, Blähbauch, aber auch Durchfall und Bauchschmerzen, ein schlechtes Hautbild, Allergien bzw. vermehrte Infektanfälligkeit kombiniert mit Antriebslosigkeit können folgen.

Brauche ich eine Darmkur?

Eine sanfte Darmreinigung und -sanierung kann helfen, schädliche

Giftstoffe loszuwerden. Die Darmflora kann dadurch wichtige Nährstoffe wieder verbessert aufnehmen, das Immunsystem gestärkt und die Leistungsfähigkeit positiv unterstützt werden.

Experten-Tipp:

Die Colon-Hydro-Therapie setzt auf eine sanfte und natürliche Form der Reinigung: Warmes Wasser in Verbindung mit einer sanften Bauchdeckenmassage lässt den Darm entspannen und unterstützt ihn beim Ausleiten von Stoffwechselprodukten. Viele Patienten fühlen sich anschließend wieder wohler und auch leistungsfähiger.

Wann ist eine Colon-Hydro-Therapie sinnvoll?

Bei Blähungen, Durchfall, Verstopfung, vermehrter Infektanfälligkeit, andauernder Müdigkeit oder generellen Beschwerden, die auf eine geschwächte Darmflora hin-

weisen. Auch nach einer längeren Antibiotika-Einnahme kann eine Darmreinigung gut tun. Wichtig ist der anschließende Wiederaufbau einer gesunden Darmflora mit Hilfe von Pro- und Präbiotika. Diese helfen, nützliche Bakterien wieder im Darm anzusiedeln und enthalten außerdem lebende Mikroorganismen, welche wichtig für eine funktionierende Darmflora sind.

Aktive Vorsorge:

Unsere Top 3-Tipps für einen gesunden Darm.

1. Regelmäßige Bewegung:

Sanftes Ausdauertraining wirkt positiv auf die Darmflora, fördert die Durchblutung des Darms und sorgt dafür, dass schädliche Stoffe möglichst kurz im Darm bleiben.

2. Bewusst essen:

Tierische Lebensmittel (besonders aus Massentierhaltung) vermeiden. Lieber ballaststoffreich, glutenarm und häufig pflanzlich essen: Haferkleie, Leinsamen, Hülsenfrüchte, abwechslungsreiche Obst-

& Gemüsesorten und bitterstoffreiche Pflanzen wie Mariendistel oder Artischocke. Außerdem Zucker (fördert die Vermehrung schädlicher Bakterien und Pilzarten) und Fertigprodukte meiden.

3. Mikronährstoffe:

Vitamin A, B2, B3 und Biotin sind wichtig für die Schleimhäute und somit auch für eine gesunde Darmschleimhaut. Außerdem sollte auf eine ausreichende Zufuhr von Folsäure, Vitamin D, Calcium, Eisen und Zink geachtet werden.

NORD^o
GESUNDHEITZENTRUM

Für Terminvereinbarung und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an 07242 - 72822-23 oder colon-hydro@gesundheit-nord.at, www.gesundheit-nord.at

Colon-Hydro-Therapie
Oberfeldstraße 105, 4600 Wels

Kundmachungen

MAGISTRAT DER STADT WELS
BauR-269-05-12-2020

Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels Nr. 5/2015 Änderung Nr. 82

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert:

Änderung Nr. 82: Umwidmung im Gebiet Oberfeldstraße/Wallerer Straße, für den Bereich des Grundstückes Nr. 55 Tfl., Katastralgemeinde 51226 Puchberg, von derzeit Grünland-für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen; Ödland auf Bauland-eingeschränktes gemischtes Baugebiet MB, Wohnobjekte mit Ausnahme von Betriebswohnungen unzulässig (5.295 m²), Verkehrsfläche der Gemeinde (171 m²) und Grünfläche mit besonderer Widmung Trg0 (Trenngrün; Emissions- bzw. Immissionsschutz 110 m²), sowie für den Bereich des Grundstückes Nr. 54/2 Tfl., Katastralgemeinde 51226 Puchberg, von derzeit Grünland-für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen; Ödland auf Bauland-eingeschränktes gemischtes Baugebiet MB, Wohnobjekte mit Ausnahme von Betriebswohnungen unzulässig (1.244 m²) und Grünfläche mit besonderer Widmung Trg0 (Trenngrün; Emissions- bzw. Immissionsschutz 151 m²).

Immissionsschutz 110 m²), sowie für den Bereich des Grundstückes Nr. 54/2 Tfl., Katastralgemeinde 51226 Puchberg, von derzeit Grünland-für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen; Ödland auf Bauland-eingeschränktes gemischtes Baugebiet MB, Wohnobjekte mit Ausnahme von Betriebswohnungen unzulässig (1.244 m²) und Grünfläche mit besonderer Widmung Trg0 (Trenngrün; Emissions- bzw. Immissionsschutz 151 m²).

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 06.09.2021 bis 20.09.2021 öffentlich kundgemacht und hat am 21.09.2021 Rechts-wirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

MAGISTRAT DER STADT WELS
BauR-269-05-15-2018

Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels Nr. 5/2015 Änderung Nr. 59 Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2/2015 (Änderung Nr. 27)

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert:

Änderung Nr. 59: Umwidmung im Gebiet Linzer Straße/Mathias-Schönerer-Straße, für den Bereich des Grundstückes Nr. 330/29 im Ausmaß von 5.640m², Katastralgemeinde 51224 Perna, von derzeit Grünland-für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen; Ödland auf Bauland-eingeschränktes gemischtes Baugebiet MB, Wohnobjekte mit Ausnahme von Betriebswohnungen unzulässig.

Weiters erfolgt eine Umwidmung im Bereich des Grundstückes Nr. Tfl. 1735/2 im Ausmaß von 66 m², Katastralgemeinde 51224 Perna, von derzeit Verkehrsfläche der Gemeinde auf Bauland-eingeschränktes gemischtes Baugebiet MB, Wohnobjekte mit Ausnahme von Betriebswohnungen unzulässig.

Mit der ÖEK-Änderung Nr. 27 wird die Konformität zwischen Flächenwidmungsplan und den Entwicklungszielen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hergestellt.

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 08.09.2021 bis 22.09.2021 öffentlich kundgemacht und hat am 23.09.2021 Rechts-wirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.



max.center
einfach **naheliegend.**

Welch max günstig

BLACK FRIDAY
Fr. 26.11.
Shopper bis 20.00 Uhr!

maxcenter.at

Die Amtsblatt Ausgabe
11/2021 - Dezember

erscheint am **Montag, 13. Dezember**





WELS

Demenzservicestelle der Stadt Wels

- Fachärztliche und psychologische Abklärung
- Beratung und Anleitung von Betroffenen und pflegenden Angehörigen
- Regelmäßiges Ressourcentraining für den Erhalt und zum Erlernen neuer Fähigkeiten
- Psychologische Testung
- Jeden letzten Dienstag im Monat Angehörigentreffen

Öffnungszeiten und Kontakt

(Aktuell nur nach telefonischer Vereinbarung)

Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr, Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr (Termine außerhalb der Öffnungszeiten ebenfalls nur nach tel. Vereinbarung)

Seniorencenter Haus Leopold Spitzer

Hans-Sachs-Straße 22, Zi. 009 und 016, Tel. +43 7242 417 3050
E-Mail: dss.wels@wels.gv.at



Demenz-
erfahrungen
ansprechen
hondeln

Diakoniewerk

Österreichische
Gesundheitskasse

LAND
OBERÖSTERREICH



NEU !

Die Lammfellmode von **WERNER CHRIST** und die aktuelle Winterkollektion von **FUNK since 1776** ist bei uns eingetroffen!

Natürlich stehen wir für Reinigung oder Umgestaltung von Ihren, in die Jahre gekommenen Teilen, zur Verfügung - Stichwort PELZRECYCLING.

KÜRSCHNEREI SCHWINGSHANDL

Pelz- und Ledermode
Im Kremsmünstererhof am Welser Stadtplatz, Telefon: 0 72 42 / 46 331



WOHNEN im HERZEN von STEINHAUS



- 22 Eigentumswohnungen zwischen 55 und 158m²
- mit Eigengarten oder großzügigen Balkon
- 3 Penthouse Wohnung mit Terrasse und Bergpanorama
- stimmungsvolle Architektur
- Tiefgarage mit 39 KFZ-Stellplätze
- Niedrigenergiehaus HWB 28kWh/m²a
- Ziegelmassivbauweise mit perfekter Schallsisolierung
- Baubeginn bereits erfolgt, Fertigstellung: Frühjahr 2022

BERTATUNG UND VERKAUF:
Markus Efferdinger

0664/3459015
office@me-immobilien.at
www.me-immobilien.at



**Raiffeisen
Immobilien**

IHR EXPERTE FÜR ALLE IMMOBILIENFRAGEN

MEIN LEISTUNGSANGEBOT FÜR SIE:

- Immobilienbewertung
- Immobilienvermittlung
- Projektvermittlung mit Umsetzungskonzeption
- Verwertungskonzeption sowie Anlegerberatung
- Fundierte Informationen über Preisentwicklung
- Objektbesichtigung mit Markteinschätzung
- Überregionales Vertriebsnetz

Michael Fuchsberger

Leiter des Immobilienbüros Wels
Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH
P.B.-Rodlbergerstraße 25/2
4603 Thalheim bei Wels
T +43 676 8141 9281
E fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

www.raiffeisen-immobilien.at

Winterdienst: Wels ist bereit

Die kalte Jahreszeit kann in Wels kommen: Sollte in den kommenden Wochen und Monaten der Winter in der Stadt Einzug halten, so sind die zuständigen Abteilungen Baudirektion und Städtische Dienstleistungen dafür gerüstet.



Bis zu **140 Mitarbeiter** der Stadt sind im Winterdienst-Einsatz. Sie befreien rund **360 Kilometer Straßen** (eigentlich 720 Kilometer durch die doppelseitige Reinigung), etwa **50 Kilometer öffentliche Radwege** und rund **140 Kilometer öffentliche Gehsteige** von Schnee und Eis. Dabei sind **zuerst die Hauptverkehrsadern** und danach die weniger befahrenen Straßenzüge an der Reihe.

Für den Winterdienst stehen folgende **Fahrzeuge** zur Verfügung: Fünf Lastkraftwagen, drei Kommunalfahrzeugen Reform-Muli, ein Gräder (Planiermaschine), ein Radlader, drei Bagger, 28

Kleinfahrzeuge, Arbeitsmaschinen und Traktoren sowie fünf Handpflüge. Für die Streuung hat Wels insgesamt **600 Tonnen Salz** auf Lager, dazu kommt eine **Soleanlage** für die Feuchtsalzstreuung.

Ein Rückblick auf die vergangenen Saisonen zeigt folgendes Bild: **2020/2021** kam es zu **14.500 Einsatzstunden** mit einem Verbrauch von 1.017 Tonnen Salz sowie 362 Tonnen Splitt. **2019/2020** waren es **6.200 Einsatzstunden**, rund 257 Tonnen Salz und rund 53 Tonnen Splitt gewesen.

Für die **nicht öffentlichen** Radwege, Gehsteige und Gehwege

ist der Winterdienst nicht zuständig. Diese müssen **Haus- und Grundstückseigentümer** nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung in Ortsgebieten **selbst von Eis und Schnee befreien**. Infos dazu gibt es unter www.wels.gv.at auf der Startseite.

Übrigens: Der – ebenfalls am Winterdienst beteiligte – Bereich **Straßenbau und Straßenmeisterei** der Dienststelle Tiefbau hat bereits ein **arbeitsreiches Jahr** hinter sich: Laut Straßenbauprogramm führten die 32 Mitarbeiter und 4 Lehrlinge insgesamt **56 Bauvorhaben** durch, darunter 33 Neubau- und 23 Erhaltungs-

maßnahmen. 2021 verbaute die Straßenmeisterei rund 2.300 Tonnen Frostschutzmaterial für den eigenen Baustellenbereich, etwa 1.700 Tonnen Grädermaterial, Sand und Splitt, ungefähr 230 Tonnen Recyclingmaterial, rund 300 Kubikmeter Fertigbeton und etwa 111 Tonnen Asphaltmischgut. Dazu kommen noch knapp 64 Tonnen Reparaturasphalt, 135 Kubikmeter Humus für Straßenbegleitgrün und exakt 1.881 Laufmeter Randbord- und Granitsteinsteine.

”

Winterliche Fahrverhältnisse erfordern höchste Vorsicht von allen Verkehrsteilnehmern.

Wir ersuchen in diesem Fall um besondere Vor- und Rücksicht. Den Mitarbeitern des Winterdienstes danken wir bereits jetzt für ihre Einsatzbereitschaft, die sich oft auch in die Abend-, Nacht- und Wochenendstunden erstreckt!

“

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl
Verkehrstadtrat
Stefan Ganzert**

IHRE IMMOBILIE
ist bei uns
in guten Händen!



SCHMÖLLER'S
I M M O B I L I E N

WOLFGANG SCHMÖLLNER
IHR persönlicher Immobilien-Makler

+43 664 2202313, ws@schmoellers.at
A - 4600 Wels, Adlerstraße 7
A - 4020 Linz, Graben 9

www.schmoellers.at



Wichtige Hinweise für Haus- und Grundstückseigentümer

Spätestens, wenn der erste Schnee fällt, stellt sich für viele Haus- und Grundstückseigentümer die Frage, wer bei den vor der Liegenschaft befindlichen Gehwegen für die Schneeräumung und Streupflicht verantwortlich ist. Aus diesem Grund informiert die Stadt Wels an dieser Stelle über die wichtigsten Regelungen im Bereich des Winterdienstes und ersucht gleichzeitig um Beachtung und Einhaltung der Vorschriften.

Wer muss reinigen?

Alle Haus- und Grundstückseigentümer in Ortsgebieten (Bereich zwischen den Hinweiszeichen „Ortsgebiet“ und „Ortsende“) sind gesetzlich verpflichtet, die öffentlichen Gehsteige, Geh- und Radwege sowie Stiegenanlagen entlang ihrer Liegenschaft rechtzeitig von Schnee und Verunreinigungen zu säubern.

Wann ist zu reinigen?

An Werktagen (Montag bis Samstag) müssen Haus- und Grundstückseigentümer von 06:00 bis 20:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 07:00 bis 20:00 Uhr säubern und streuen.

Wie ist zu reinigen?

Grundsätzlich sind öffentliche Gehsteige, Geh- und Radwege sowie Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft rechtzeitig von Schnee und Verunreinigungen zu säubern. Ist ein Gehsteig breiter als drei Meter, so besteht keine gesetzliche Verpflichtung, den darüber hinausgehenden Teil des Gehsteiges von Schnee und Verunreinigungen zu säubern.

In Straßen oder Fußgängerzonen ohne Gehsteig ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Dies gilt auch für die Eigentümer von Verkaufshütten.

Was ist nicht erlaubt?

Der von den Hauszufahrten oder Grundstücken gekehrte Schnee soll auf der eigenen Liegenschaft deponiert werden - und nicht auf der Straße oder dem Gehsteig landen. Geschieht dies nicht und es kommt zu Unfällen, drohen den Liegenschaftseigentümern neben der zivilrechtlichen Haftung auch strafrechtliche Verfolgungen (Achtung: kein Versicherungsschutz!). Das Ablagern des Schnees auf der Straße oder dem Gehsteig ist nur nach vorherigem Einholen einer behördlichen Bewilligung erlaubt.

Was ist bei Glätte zu beachten?

Bei Glätte ist von den Haus- und Grundstückseigentümern mit Sand oder Rollsplitt so zu streuen, dass dadurch ein sicherer Weg vorhanden ist. Schädliche Chemikalien sowie Streusalz dürfen auf diesen Flächen nicht verwendet werden.

Die Pflichten der Liegenschaftseigentümer (Anrainer) gründen sich auf § 93 Straßenverkehrsordnung 1960. Den vollständigen Gesetzestext finden Sie im Internet unter www.ris.bka.gv.at - Pfad: Bundesrecht - Eingabe „StVO“ in „Suchworte“ und „93“ in „Paragraph“.

Auskünfte zu den rechtlichen Regelungen des Winterdienstes:
Stadt Wels - Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten
 Tel. +43 7242 235 5740, E-Mail: bgv@wels.gv.at

Volkshochschule der Stadt Wels

SMARTPHONE UND TABLET – Workshop 1

Eine Zusammenkunft
100-NO - Fr., 03.12.2021
 14:00 bis 17:00 Uhr
 VHS Noitzmühle
 Niko Spasic
 36 Euro



ERFOLGREICHE TEAMKOMMUNIKATION

Zwei Zusammenkünfte
126-NO - Fr., ab 26.11.2021
 14:00 bis 18:00 Uhr und
 Sa. 27.11.2021
 08:30 bis 12:30 Uhr
 VHS Noitzmühle
 Klara Medisch, MA
 75 Euro



WILDKRÄUTER IM WINTER – OXYMEL

Eine Zusammenkunft
294-PE - Do., 25.11.2021
 18:30 bis 20:30 Uhr
 VHS Pernau
 Gerlinde Hochhauser
 19 Euro
 Materialkosten: ca. 8 Euro



CHINESISCHE KÜCHE – SCHNUPPERKURS

Eine Zusammenkunft
326-ZE - Mi., 15.12.2021
 18:30 bis 20:00 Uhr
 5* China Restaurant
 Yisong Jin
 25 Euro



PROGRAMM

08:00 Uhr – Abfahrt Friedhofsparkplatz Wels-
Autobahn Linz – Melk – St. Pölten – Wien

10:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Zeit zur freien Verfügung in der Wiener Innenstadt

- Stephansdom
- Karlskirche
- Naschmarkt
- Museumsquartier
- Haus der Geschichte Österreichs etc.

12:30 bis 14:00 Uhr

Führung durch den Musikverein Wien, der mit dem „Goldenen Saal“ einen der schönsten Konzertsäle der Welt beherbergt

Anschließend nochmals Zeit zur freien Verfügung

17:00 Uhr – Treffpunkt zum Essen, Lokal wird im Bus bekanntgegeben

Ca. 19:00 Uhr – Rückreise nach Wels
(Ankunft ca. 21:30 Uhr)

Preis: 35 Euro (ab 40 Personen)

Meldeschluss: Fr., 31. Dezember 2021

Hinweise:

Programmänderungen vorbehalten
 Begrenzte Teilnehmerzahl

**Anmeldungen
ab sofort möglich:
vhs@wels.gv.at
+43 7242 235 7110**



Anmeldung:
wels.at/vhs



Kontakt und Öffnungszeiten

VHS Geschäftsstelle Amtsgebäude Greif

Rainerstraße 2
 Tel. +43 7242 235 7120 oder 7110
 E-Mail: vhs@wels.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
 Mittwoch und Freitag
 08:00 bis 12:00 Uhr

Zweigstelle Noitzmühle

Föhrenstraße 13
 E-Mail: vhs@wels.gv.at

Zweigstelle Pernau

Ingeborg-Bachmann-Straße 23
 E-Mail: vhs@wels.gv.at

www.vhs-wels.at





Einladung zum
ADVENTMARKT
 im Generationenpark Noitzmühle
 Föhrenstraße 17
19. bis 21. November 2021

Eröffnung: Freitag, 19. November um 15:00 Uhr
 durch Vizebürgermeister Gerhard Kroiß
 Tanzeinlage der Kinder des Kindergartens Noitzmühle und
 musikalische Begleitung durch das Bläserquartett Wels.

Öffnungszeiten: Täglich von 15:00 bis 20:00 Uhr

Stände mit heimischen Köstlichkeiten sowie Dekoratives,
 Kreatives und Selbstgemachtes für die Weihnachtszeit.

Bitte die aktuell gültigen Corona-Richtlinien beachten!

wels.at

Aus Schüler wird Schichtleiter

Seit sieben Monaten ist Samil Uyar als Elektrotechniker bei Fronius in Sattledt im Einsatz. Er kam frisch von der HTL und ist bereits angehender Schichtleiter. Grund: Das Familienunternehmen bietet optimale Aufstiegschancen.

Über einen Freund ist Samil Uyar nach der Matura bei Fronius gelandet. Das gute Arbeitsklima, die vielen Freiheiten und das angenehme Team haben ihn sogleich überzeugt. Und natürlich seine Tätigkeiten als Elektrotechniker auf einer der modernsten Fertigungslinien. „Ich bin bei auftretenden

Störungen zur Stelle, bringe Adapter zum Laufen und repariere fehlerhafte Prints“, erklärt Uyar und gibt gleichzeitig angehenden Fachkräften einen wichtigen Tipp: „Wenn ein Problem auftaucht, sollte man sich nicht stressen lassen, sondern gleich an das Logischste denken. Die meisten Fehler sind recht simpel zu beheben.“

NACH EINSTIEG FOLGT AUFSTIEG

Der 21-Jährige hat den Elektrotechnik-Zweig der HTL Leonding abgeschlossen. Nach nur kurzer Zeit bei Fronius ist er heute angehender Schichtleiter. „Die Aufstiegschancen sind sehr gut, vor allem, wenn man sich bemüht. Man kann recht schnell in eine



Samil Uyar fühlt sich bei Fronius sichtlich gut aufgehoben.

höhere Position gelangen.“ Die Früh-, Spät- und Nachtschichten fordern zwar eine gewisse Flexibilität, sorgen aber laut Samil Uyar auch für Abwechslung. „Schichtarbeit ist nie monoton. Und im Team haben wir sowieso immer jede Menge Spaß.“



www.fronius.com/karriere
 Careers.AT@fronius.com
 07242 / 241-1937



Gripeschutzimpfung 2021

Aktion der Stadt Wels für die Welser Bürger

Landläufig werden Erkältungskrankheiten, die vor allem mit Schnupfen, Fieber, Hals- und Kopfschmerzen einhergehen, oft als „Grippe“ bezeichnet.

Dabei handelt es sich aber lediglich um einen sogenannten **„grippalen Infekt“**. Dieser kündigt sich meistens durch Halsbeschwerden an, gefolgt von mehr oder weniger starkem Schnupfen und Husten. Ein leichter Temperaturanstieg ist möglich, diese Anzeichen klingen in den meisten Fällen nach einigen Tagen ohne Komplikationen wieder ab.

Die **„echte Grippe“** beziehungsweise Influenza wird durch **Influenzaviren** verursacht. Sie breitet sich von Mensch zu Mensch aus und wird sowohl durch Tröpfchen, die von einer infizierten Person über Niesen oder Husten verbreitet werden, als auch über die gemeinsame Berührung von Gegenständen (= Schmierinfektion) übertragen.

Als **Krankheitszeichen** treten Fieber, Halsschmerzen, Schnupfen, trockener Husten, Müdigkeit, Kopf- und/oder Muskelschmerzen beziehungsweise Gliederschmerzen auf.

Es besteht ein Risiko für **Folgekrankheiten**, wie Lungen- oder Herzmuskulenzündung.

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie ist eine Influenza-Impfung auch in der kommenden Saison **2021/2022 besonders wichtig**, weil die Gefahr besteht, dass Grippeviren und das SARS-CoV-2-Virus gleichzeitig zu Erkrankungen führen.

Es ist anzunehmen, dass die Influenzaerkrankung das Risiko für eine schwere COVID-19-Verlaufsform erhöht und umgekehrt.

Die Impfung ist jeder Person, die sich schützen will, zu empfehlen!

Bei Kindern ab dem sechsten Lebensmonat bis zum vollendeten 15. Lebensjahr erfolgt die Impfung kostenlos beim Hausarzt mit einem Impfgutschein. Diesen bekommen Sie direkt beim Hausarzt und in weiterer Folge den Impfstoff in einer Apotheke.

Vorrangig empfohlen wird die Impfung Personen ab dem vollendeten 60. Lebensjahr, chronisch Kranken, Personen mit anderen Risikofaktoren (z.B. Schwangere) sowie Personal im Gesundheitswesen und in der Altenpflege.

Für Erwachsene ab dem 16. Lebensjahr bietet der Gesundheitsdienst der Stadt Wels heuer erstmals eine Grippeimpfaktion mit dem Impfstoff „Vaxigrip Tetra“ an.

Wann: Donnerstag, 25. November 2021 von 14:00 bis 19:00 Uhr
Freitag, 26. November 2021 von 08:00 bis 12:00 Uhr

Wo: Amtsgebäude Greif
Rainerstraße 2, Erdgeschoß

Kosten: 15 Euro pro Person, nur Barzahlung möglich!

Anmeldungen ab sofort **ausschließlich telefonisch** unter **Tel. +43 7242 235 3907**

Weitere Hinweise:

- Es wird darauf hingewiesen, dass ein **begrenztes Kontingent** an **Impfstoff** zur Verfügung steht und **Anmeldungen ausschließlich in der Reihenfolge des Einlangens** berücksichtigt werden können!
- Es werden nur Personen geimpft, die im **Bezirk Wels-Stadt** wohnhaft sind.
- Ein **zeitlicher Abstand** zu einer COVID-Impfung muss **nicht eingehalten** werden.
- Die **derzeit geltenden Corona-Maßnahmen** sind zu berücksichtigen.





EISLAUFSAISON 2021/2022

Aktuelle Eislaufkurstermine!

Kinder (Anfänger)

Kursnr.	Datum	Uhrzeit	Trainerin
Kurs3	19.11. 26.11. 03.12. 10.12.	14:15 Uhr	Andrea
Kurs4	19.11. 26.11. 03.12. 10.12.	15:00 Uhr	Andrea
Kurs5	28.11. 05.12. 12.12. 19.12.	09:15 Uhr	Lisa
Kurs6	28.11. 05.12. 12.12. 19.12.	10:00 Uhr	Lisa

Kinder (Fortgeschrittene)

Kursnr.	Datum	Uhrzeit	Trainerin
Kurs15	19.11. 26.11. 03.12. 10.12.	15:45 Uhr	Andrea
Kurs16	28.11. 05.12. 12.12. 19.12.	10:45 Uhr	Lisa

Kinder ab fünf Jahren: 41,20 Euro – Vier Einheiten à 45 Minuten
Preise inkl. Schlittschuhe und Helm, Bezahlung am 1. Kurstag vor Ort.

Anmeldung und Infos online unter wels.at/eishalle – Eislaufkurse

EISDISCO-TERMINE

2021/2022

Sa., 20. November 2021
Sa., 18. Dezember 2021

Jeweils von 19:00 bis 21:45 Uhr
Erwachsene: 5,70 Euro
Ermäßigt: 3,10 Euro



wels.at/eishalle



LEVIS

**Cane-Corso-Mischling, männlich,
kastriert, geboren 2019**

Levis ist ein „kleiner“ Riese. Mit seinen 50 Kilogramm bringt er einiges an Gewicht auf die Waage. Er ist ein aufgeweckter, freundlicher Rüde, der sein Herrchen oder Frauchen aber auch gerne mal auf die Probe stellt. Er wird daher nur an Menschen mit Hundeerfahrung vermittelt. Hat man ihm einmal bewiesen, dass man ein ruhiger, souveräner, aber auch konsequenter Hundehalter ist, akzeptiert Levis seine Grenzen und ist ein absolut liebenswerter Kerl.



STREUNERKATZEN

Hauskatzen, männlich oder weiblich, kastriert

Die Arche Wels beherbergt immer wieder Streunerkatzen. Diese sind zumeist völlig wild aufgewachsen und haben nie gelernt, dem Menschen zu vertrauen. Sie kennen keine Streicheleinheiten und sind Menschen gegenüber sehr skeptisch und zurückhaltend. Für sie werden Plätze gesucht, an denen sie ihr Leben als „wilde Katze“ fortsetzen dürfen, aber dennoch einen sicheren Unterschlupf und Verpflegung finden. Ideal wären Reitställe, Bauernhöfe oder ähnliches.



CORDULA UND EBERHARD GRÜN

**Wellensittiche, männlich und weiblich,
geboren 2020**

Cordula und Eberhard haben bereits ihr ganzes Leben gemeinsam verbracht, weshalb es uns ein Anliegen ist, für sie gemeinsam ein neues Zuhause zu finden. Um Vögel artgerecht halten zu können, benötigt man viel Platz und eine große Voliere.

Sie brauchen ausreichend Beschäftigung sowie die Möglichkeit, ordentlich zu fliegen.



wels.at

Arche Wels, Tierheimstraße 40, Tel. +43 7242 235 7658
E-Mail: tierheim@wels.gv.at
Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. und Sa. 13:00 bis 17:00 Uhr

AKTIVPASS 2022



Beantragung des Aktivpasses für 2022

Antragstellung per E-Mail an senb@wels.gv.at oder Di., Do. und Fr. von 08:00 bis 12:00 Uhr im **Seniorencenter im Haus Leopold Spitzer**, Hans-Sachs-Straße 22
Telefonische Infos zum Aktivpass 2022 erhalten Sie unter Tel. +43 7242 417 7904



Für den Versand des Aktivpasses 2022 gibt es folgende Möglichkeiten:

- Postversand nach Einzahlung** des Kostenbeitrags von **13 Euro**. Verwendungszweck: Aktivpass 2022, Vor- und Nachname des Aktivpassinhabers, Geburtsdatum, Adresse
Konto der Stadt Wels: Sparkasse Oberösterreich, IBAN: AT26 2032 0100 0000 1221

SPARKASSE Oberösterreich		ZAHLENGANGSWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG		SPARKASSE Oberösterreich		ZAHLENGANGSWEISUNG	
Stadt Wels Magistrat				Stadt Wels Magistrat			
IBAN: AT26 2032 0100 0000 1221				IBAN: AT26 2032 0100 0000 1221			
ASPKATZL###		EUR	13,00	ASPKATZL###		EUR	13,00
Doris Musterfrau Musterstraße 2 4600 Wels				Aktivpass 2022			
AT12 3456 7890 1234 5678				Aktivpass 2022, Doris Musterfrau, 10.02.1950 Musterstraße 2, 4600 Wels AT12 3456 7890 1234 5678 Doris Musterfrau			
				Doris Musterfrau 30+			

Muster zur Ausfüllung
des Zahlscheines

- Postversand nach Beantragung** mit **Nachweis** der **Ausgleichszulage** (für deren Bezieher ist der Aktivpass kostenlos).
- Automatischer Postversand**. Der **Aktivpass 2022** wird automatisch an alle Bezieher einer Ausgleichszulage, die den **Weihnachtzuschuss** beantragt haben, versandt (für diese ist der Aktivpass kostenlos).

Jahreskartenbesitzer der Linie Wels, die den Gutschein im Aktivpass dringend benötigen, wenden sich bitte an Tel. +43 7242 417 7904.

wels.at

GESUND & FIT IM WELLDORADO

WELLDORADO COLLEGE MIT DER SPORTTHERAPIE
PROGRAMM 2021/2022

Beginn: Jeweils 18:30 Uhr (Dauer etwa eine Stunde)

Wo: Welldorado, Rosenauerstraße 70, Mehrzwecksaal (1. Stock)

Eintritt: 5,30 Euro (inklusive Gutschein für einen dreistündigen Saunabesuch und Eintritt in das Hallenbad)



MI 01.12.21 **BLUTHOCHDRUCK**

Krankheit ohne Symptome: Erkrankungen des Herzens und der Gefäße können durch gesunden Lebensstil verzögert oder sogar vermieden werden.

Dr. Herbert Mayr

Facharzt für Innere Medizin und internistische Intensivmedizin, Wels



MI 12.01.22 **SCHULTER- UND NACKENSCHMERZ**

Ursachen, Auswirkungen und Abhilfe bei Schmerzen, „Maushand“, Taubheitsgefühl und kribbelnden Fingern.

David Ortner, BSc

Physiotherapeut, Institut für Sporttherapie, Wels



wels.at



WIR BILDEN LEHRLINGE AUS!

WIR SUCHEN LEHRLINGE SPEZIELL FÜR FOLGENDE BERUFE:

- Straßenerhaltungsfachmann/frau
- Verwaltungsassistent/in
- Tierpfleger/in
- Koch/Köchin
- Gärtner/in

Details und Infos findet ihr auf

wels.at/lehre




WELS
ERMÖGLICHT

Geburten

27.10.2021 - Filip-Florin Vasilca; 26.10.2021 - Meva-Meryem Delen; 25.10.2021 - Eymen Aladin Sadik; 22.10.2021 - Muhammed-Suheyb Delen; 22.10.2021 - Hana Kurtaj; 21.10.2021 - Rafael Matthias Chatt; 21.10.2021 - Mete Mercan; 21.10.2021 - Leon Wallas; 21.10.2021 - Ajdin Ćirkić; 20.10.2021 - Lisa Maria Wimroither; 18.10.2021 - Malik Ćavdar; 16.10.2021 - Hira Bakır; 15.10.2021 - Juraj Ferčec; 14.10.2021 - Theo Dujmović; 14.10.2021 - Alena Pajić; 13.10.2021 - Elvin Halilagić; 12.10.2021 - Elena Pletikoszity; 12.10.2021 - Harun Smajlović; 12.10.2021 - Tarik Ćeliković; 11.10.2021 - Aldin Duranović; 11.10.2021 - Christoph Kos; 11.10.2021 - Konstantin Kos; 11.10.2021 - Emma Irmengard Anna Regensburger-Staude; 11.10.2021 - Amata Sophie Reiter; 10.10.2021 - Ayla Khalil; 09.10.2021 - Ella Glaser; 09.10.2021 - Abrar Abdullah Kaji; 09.10.2021 - Majra Mehić; 07.10.2021 - Henry Markus Raab; 06.10.2021 - Juliana Maria Zeilinger; 05.10.2021 - Ante Palac; 04.10.2021 - Asja Nadžak; 04.10.2021 - Malina-Rosalie Streller; 02.10.2021 - Edmond Alili; 30.09.2021 - Anna Kondratenko

Hochzeiten

23.10.2021 – Harald Franz Egger, Wels, Doris Aigner, Wels; 23.10.2021 – Abedallah Soltani, Wels, Assila Soltani, Wels; 21.10.2021 – Rainer Hauch, Wels, Elisabeth Regine Efferdinger, Wels; 16.10.2021 – Faik Hajredini, Wels, Friederike Morell, Wels; 09.10.2021 – Fikret Eljezi, Wels, Samra Rekić, Wels; 09.10.2021 – Benjamin Hüttmayr, Wels, Alexandra Wagner, Wels; 09.10.2021 – Marc-Hannes Silahli, Wels, Viktoriya Zemko, Wels; 02.10.2021 – Kjerim Bakiji, Wels, Alejna Sabedini, Wels; 02.10.2021 – Thomas Günter Krammel, Wels, Angelina Raffelsberger, Wels; 02.10.2021 – Amer Mujkanović, Wels, Semra Zulkić, Wels; 02.10.2021 – Adrian-Valentin Olteanu, Wels, Roxana Gheți, Wels; 02.10.2021 – Andreas Panić, Wels, Simona Krznar, Wels

Verstorbene

Franz Hintermayr, geb. 10.12.1951; Josef Donabauer, geb. 16.8.1937; Gertraud Neustifter, geb. 3.10.1941; Ilona Vaszi, geb. 4.8.1934; Walter Kienbauer-Kirchberger, geb. 18.5.1944; Anna Zach, geb. 1.7.1934; Leopoldine Schaffler, geb. 20.11.1923; Hermine Zauner, geb. 8.3.1927; Walter Rauscher, geb. 14.2.1945; Friederike Sams, geb. 13.9.1938; Ernst Hemedinger, geb. 3.6.1927; Alfred Kranzl, geb. 1.9.1939; Berta Gangl, geb. 1.3.1941; Maria Schneeweiß Sr. Blasia, geb. 5.5.1930; Gottfried Schmidleitner, geb. 13.7.1938; Miroslaw Serej, geb. 11.10.1952; Maximilian Höglinger, geb. 24.11.1954; Erwin Hanusch, geb. 11.1.1926; Herta Moser, geb. 15.12.1941; Hildegard Zeilinger, geb. 29.9.1930; Maria Margarete Eiterwegmeir, geb. 2.1.1927; Gertraud Glavanits, geb. 8.1.1947; Erika Neumayer, geb. 26.7.1941; Ivan Tanev, geb. 2.12.1952; Franz Potje, 23.11.1933; Maria Dieplinger, geb. 15.3.1931; Brigitte Stein, geb. 8.10.1939; Francisca Pointner, geb. 24.12.1935, Johann Guld-Hornung, geb. 5.9.1938; Renate Simmerle, geb. 2.11.1947; Rosa Kipper, geb. 12.3.1925; Elke Kranzl, geb. 28.4.1952


WELS LINIEN

Die Jahreskarte für Wels:
Umweltticket

Jetzt beantragen und bequem mit SEPA-Mandat/Abbucher bezahlen: 10 Monate zahlen und 12 Monate fahren! Mehr auf welslinien.at

2 Monate
gratis
fahren

Wir gratulieren

95. Geburtstag

Hildegard Skoda
01.10.1926
Friederika Exenberger
09.10.1926
Paula Hemedinger
12.10.1926
Emil Römer
18.10.1926
Gottfried Schatz
21.10.1926
Helga Theresia Maria Scharhauser
23.10.1926
Rosalia Wagner
27.10.1926

98. Geburtstag

Maria Schmaranzer
31.10.1923

100. Geburtstag

Friederike Paschinger
21.10.1921

Goldene Hochzeit

Monika Plöckinger
Ing. Gert Jürgen
09.10.1971



**Kinder suchen ein
Zuhause. Die Stadt
sucht Pflegeeltern.**



Kontakt: Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels
Tel. +43 7242 235 7710, E-Mail: kjh@wels.gv.at

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

Samstag, 20. November: Dr. Johannes Hofmann
Samstag, 4. Dezember: Mag. Gerhard Hoyer
Samstag, 18. Dezember: Mag. Dr. Thomas Humer LL.M.

jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr
Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, EG, Zimmer 50a/Kantine.

Anmeldung vor Ort bis 11:00 Uhr!



Täglicher Ärzte-Notdienst

- Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
- Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr (auch an Feiertagen)

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes: **141**



GÄRTNEREI
DOPETSBERGER
Alles GRÜN aus einer Hand!



Wir fertigen florale Werkstücke passend zu jedem Anlass!

Blumen unterstützen freudige Feste und begleiten in traurigen Momenten.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche.

Friedhofsgärtnerei der Stadt Wels
 Pächter: Thomas Dopetsberger
 Friedhofstraße 63, 4600 Wels
 Tel. 07242/412 08, Fax 07242/412 08-314
 www.dopetsberger.at

W WELS
BESTATTUNG
 BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

..... sind wir, wie gewohnt, in unseren Büroräumen am Stadtplatz 20 gegenüber der Stadtpfarrkirche, beim Eingang zum Burggarten, für Sie da!




4600 Wels, Stadtplatz 20
 Telefon 07242 / 47064
 office@bestattung-wels.at
 www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine finden Sie auf unserer Homepage!

WELS
IN HUNDERT
JAHREN

MOMENTAUFNAHMEN UND AUGENBLICKE GESUCHT

Im kommenden Jahr feiert die **Stadt Wels** das **Jubiläum „800 Jahre Wels“!**

Den Schlusspunkt des unter dem Titel „Oktagon“ stehenden **Jubiläums-Kulturprogrammes** wird die Produktion „Plus 100“ mit **Gabriele-Kirsten Lutz** und **Helmut Schmidinger** bilden.

Dafür suchen wir Ideen und Vorstellungen von in Wels lebenden oder arbeitenden Menschen, wie Wels in 100 Jahren aussehen wird.



- **Wie klingt Wels in hundert Jahren?**
- **Wie bewegen wir uns fort und was bewegt uns?**
- **Wie reden und leben wir miteinander?**
- **Wie riecht, schmeckt und fühlt Wels?**

Eingereicht werden können die Ideen in Form von Klängen, Texten, Bewegungen und Bildern unter

www.wels.at/oktagon

Unter allen Einsendungen werden bis zu zehn Einreichungen je Format ausgewählt.

Diese werden anschließend zu einem Kaleidoskop aus Musik, Text, Bewegung und Bild zusammengeführt. Die Uraufführung des Werkes findet im November 2022 im Stadttheater Greif statt.

Auskünfte und Infos:
 Stefan Haslinger, Tel. +43 7242 235 7030



#sciencecenterwels

#WEIHNACHTSZEIT IM WELIOS®

An diesen besonderen Tagen gibt es im Science Center Welios® wieder einiges zu entdecken. Die ganze Familie ist eingeladen, das Welios® zu erkunden - gemeinsames Forschen ist ausdrücklich erwünscht!

powered by  Infos unter: **www.welios.at** 

welios®
Zukunft **begreifen**

**DIENEUE SONDERAUSSTELLUNG
UNTER DEN WOLKEN
- Von Wetter und Klima -**



Zeit für uns

Die wertvollste Zeit muss man sich nehmen - oder man hat sie. Jeder Weg bringt uns ein Stück näher, wird zum gemeinsamen Familienerlebnis.

UNTERSTÜTZT VON DER STADT WELS

**RADMODELLREGION
Wels Umland
radelt voran!** 

Buchkirchen, Gunkskirchen, Holzhausen, Krenglbach, Marchtrenk, Schleißheim, Steinhaus, Thalheim, Weißkirchen, Wels

radmodellregion.at



WELS

Die Stadt Wels – ein attraktiver Arbeitgeber mit zahlreichen Benefits

Die Stadt Wels beschäftigt derzeit mehr als 1.500 Mitarbeiter in den **unterschiedlichsten Berufsfeldern**. Diese umfassen den handwerklichen und technischen Bereich ebenso wie die Kinderbetreuung, die Seniorenbetreuung oder die allgemeine Verwaltung. Dies sorgt für ein **abwechslungsreiches Berufsleben** und bietet den Mitarbeitern täglich die Möglichkeit, einen **Beitrag** für die Stadt Wels und ihre Bevölkerung zu leisten.

Die Stadt ermöglicht eine **familienfreundliche** sowie **lebensabschnittsbezogene Arbeitszeitgestaltung** und **flexible Arbeitszeiten**.

Mit einem **vielfältigen Bildungsprogramm** sowie **individuellen Einzelausbildungen** wird die Weiterbildung und das Know-How in den Teams gefördert. Interne **Veranstaltungen** und **gemeinsame Aktivitäten** (Betriebsausflüge, Teilnahme an Laufsport-Veranstaltungen etc.) tragen zum Austausch und zur Stärkung der Gemeinschaft bei.

Weitere Benefits:

- **Ideale Rahmenbedingungen** (Arbeitszeitmodelle, Karenz, Papamonat, Altersteilzeit, Sonderurlaub, Familienbeihilfen etc.)
- **Fahrtkostenzuschuss** (Bereits ab zwei Kilometern)
- **Gute Verkehrsanbindung** (Öffentliche Verkehrsmittel und Parkplatzangebot)
- **Gruppenzusatzversicherung** (Krankenversicherung)



Alle offenen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und laden Sie ein, diese über die Jobbörse unter wels.at/karriere an uns zu senden. Für **Fragen** stehen wir Ihnen gerne per E-Mail unter pers@wels.gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 4100 zur Verfügung.



Sammeltermine Gelber Sack

November

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

- Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West
- Vogelweide Außen
- Lichtenegg West
- Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost
- Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost
- Innenstadt Mitte
- Lichtenegg Ost, Innenstadt West
- Pernau Süd
- Neustadt Süd



- Montag, 15. November**
- Dienstag, 16. November**
- Mittwoch, 17. November**
- Donnerstag, 18. November**
- Freitag, 19. November**
- Montag, 22. November**
- Dienstag, 23. November**
- Mittwoch, 24. November**
- Donnerstag, 25. November**

Die nächsten Termine werden wieder bekanntgegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord
Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Tel. +43 660 121 15 70 provisorischer Betrieb: eingeschränkte Annahmeliste

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag **07:30 bis 16:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:
Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**
Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **08:00 bis 12:00 Uhr**
13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:
Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**



- **ASZ Thalheim** und **Gunkskirchen** sind auch für **Welsler nutzbar!**

GELB IST DIE FARBE DER KUNSTSTOFF-VERPACKUNGSSAMMLUNG



Bei den Wohnanlagen stehen **Gelbe Tonnen**. Alle anderen Haushalte in der Stadt Wels bekommen jedes Jahr eine **Rolle Gelbe Säcke** zur Sammlung von PET-Flaschen, Plastiksackerl und Co.

Diese **getrennte Sammlung** ist sinnvoll. Ein Teil des Materials bleibt im Kreislauf und ist die **Grundlage** für neue Produkte. Die Einsatzmöglichkeiten für **Recyclingware** steigen ständig.

Der Rest wird in speziellen Verbrennungsanlagen zur **Energieerzeugung** genutzt. Der hohe Heizwert der Kunststoffe und Verbundstoffe kann Erdöl und Erdgas ersetzen.

Das hat nichts mit der Verbrennung von Restabfall zu tun, bei der es vor allem darum geht, dass große Mengen umgesetzt werden und das Material nur kurz im Ofen verweilt. Ein großer Anteil von „**gut brennenden Stoffen**“, wie beispielsweise Kunststoffverpackungen im Restabfall, wäre kontraproduktiv.

Noch Fragen? Einfach beim Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60 anrufen.



Für weitere Fragen und Anliegen entweder direkt beim jeweiligen ASZ oder beim Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60 anrufen!

wels.at
umweltprofis.at

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

- **Univ.-Prof. DDr. Gerald Krennmair** +43 7243 518 13
Marchtrenk, Welser Straße 3 am 20. und 21. November
- **MR Dr. Gustav Leitner** +43 7246 8477
Gunskirchen, Pichlerstraße 1 am 27. und 28. November
- **Dr. Elisabeth Loidl** +43 7242 641 73
Wels, Eferdinger Straße 13 am 4. und 5. Dezember
- **Dr. Günther Loidl** +43 7242 641 73
Wels, Eferdinger Straße 13 am 8. Dezember
- **Dr. Harald Maier** +43 7247 434 15
Wels, Oberfeldstraße 54/1 am 11. und 12. Dezember

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter

www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Änderungen vorbehalten!

Die Amtsblatt Ausgabe 11/2021

erscheint am Montag, 13. Dezember



Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von „Wohnen im Dialog“ (WiD) der Volkshilfe FMB GmbH ist eine Vor-Ort-Unterstützung im Auftrag der Stadt Wels, des Landes OÖ und gemeinnütziger Bauvereinigungen.

Das Angebot umfasst Hilfestellungen und Beteiligungsmöglichkeiten für Welsler Bürger, insbesondere Konfliktbegleitung in der Nachbarschaft, **Einzugsbegleitung für Neuzuzogene** und **Aktionen im Siedlungsraum**.

Das Projekt „Wohnen im Dialog“ steht für:

- Die Bearbeitung von Anliegen und Problemen gemeinsam mit den Betroffenen
- Die Unterstützung des Engagements von Bewohnern
- Die Möglichkeit zur Umsetzung von Ideen im Wohngebiet
- Abendtermine und Hausbesuche nach Vereinbarung möglich

Bei Bedarf finden die Gespräche am Bürostandort im Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt. Sehr gerne auch telefonisch oder via E-Mail.

Bitte beachten Sie auf jeden Fall die aktuellen COVID-19-Maßnahmen!

Das Team von Wohnen im Dialog ist zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr

Tel. +43 676 8734 7151 Marco Atzinger

Tel. +43 676 8734 7321 Isabella Oberkanins

Per E-Mail sind wir unter wohnen.wels@volkshilfe-ooe.at zu erreichen.

Apotheken-Kalender

1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk

Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

WK Apotheke Weißkirchen

Untere Dorfstraße 7, Tel. +43 7243 567 97

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr,

Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!



November

Fr	19	9
Sa	20	W/B
So	21	1
Mo	22	2
Di	23	5
Mi	24	N
Do	25	8
Fr	26	7
Sa	27	5
So	28	6
Mo	29	T
Di	30	1

Dezember

Mi	1	3/WK
Do	2	4
Fr	3	F
Sa	4	9
So	5	W
Mo	6	1/L
Di	7	2
Mi	8	5
Do	9	N
Fr	10	8
Sa	11	7
So	12	5
Mo	13	6
Di	14	T
Mi	15	2
Do	16	3/M1

FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung
Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

0 72 42 / 67 851

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at



MINI W WELS

Unser Thema heute:
Nicht vergessen

© STADT GRAZ/FISCHER (9)



Wichtige Tage im Jahr-Brett

DU BRAUCHST:

1 dünnes Holzbrett, Korke, wasserfeste Stifte, Farben und Pinsel, Bastelmesser, Schnüre, Akkuschrauber, Nagel, Hilfe von einem Erwachsenen

SO GEHT ES:

Gestalte das Brett. Bohr mit Hilfe eines Erwachsenen 12 Löcher in das Brett. Schneide Korke in Scheiben und stich mit einem dicken Nagel Löcher in die Scheiben.
Schreib mit einem wasserfesten Stift das Datum und den Namen des Geburts- oder Feiertags auf die Scheiben.
Fädle die Scheiben auf und häng sie zum jeweiligen Monat.

Nicht vergessen – der Knoten im Taschentuch

Früher machten sich Menschen oft einen Knoten ins Taschentuch, wenn sie etwas nicht vergessen wollten. Nur was war es bloß???

Mach dir einen Anhänger mit Knopf im Taschentuch, aber mit einem Schild, auf das du schreiben kannst, was du nicht vergessen möchtest.

DU BRAUCHST:

Metallring von einem Schlüsselbund, Stoffstück (Stofftaschentuch), Kofferanhänger, Papierstücke, Schere

SO GEHT ES:

Mach einen Knoten in das Stoffstück und fädle den Metallring in den Stoff. Schneid dir Papierstücke in der Größe des Kofferanhängers zu. Befestige den Anhänger auch am Metallring.
Immer, wenn du etwas nicht vergessen möchtest, schreib es auf einen Zettel und schieb ihn in den Anhänger.



Leuchtende Erinnerung

DU BRAUCHST:

Kerze (mit glatter Oberfläche), Foto mit dem Laserdrucker ausgedruckt, Fotokleber und Pinsel, Schere, Plastikkarte, Föhn, Wasser

SO GEHT ES:

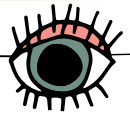
Bestrich die Kerze und den Fotoausdruck auf der bunten Seite mit Klebstoff und leg es mit dieser Seite auf die Kerze. Streich das Bild mit der Plastikkarte glatt. Föhne nun das Bild mit der Kaltstufe. Wenn das Bild trocken ist, mach es mit Wasser wieder nass, damit du das Papier von der Kerze ziehen kannst.



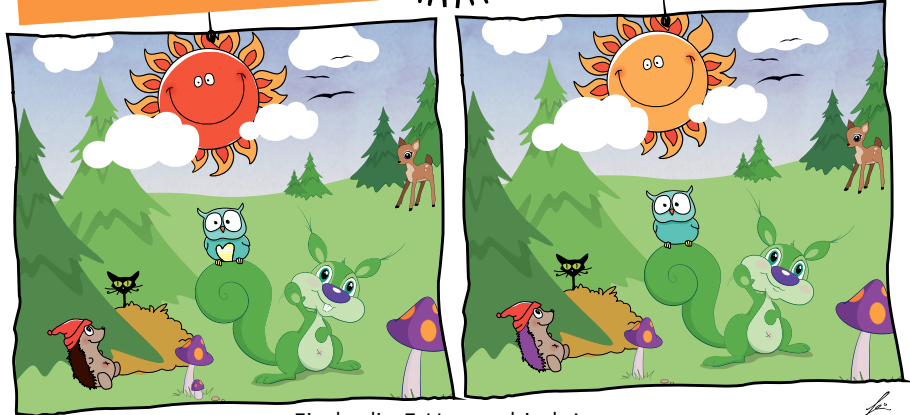
Mit freundlicher Unterstützung von



genau geschaut



© ACHTZIGZEHN/PERAUER



Finde die 5 Unterschiede!

Termine zum Nikolaus

Montag, 6. Dezember, 15:00 Uhr Nikolausfeier im Tiergarten

Der Nikolaus besucht die Tiere im Tiergarten und hat natürlich auch etwas für die kleinen Besucher mitgebracht.
Treffpunkt: Vor dem Heustall im Tiergarten

Montag, 6. Dezember, 17:00 Uhr Nikolaus im Quartier Gartenstadt

Es werden Nikolaussackerl an die Kinder verteilt!
Aktion nur für Kinder in Begleitung.
Treffpunkt: Quartier Gartenstadt
Otto-Loewi-Straße 2

Unter Einhaltung der geltenden COVID-19-Regeln!